

# Pick by Voice

Die Pick by Voice (PbV) Anwendungen basieren auf dem [Vocollect](#) System und einer Talkman-Task welche durch [Zetes](#) entwickelt wurde.



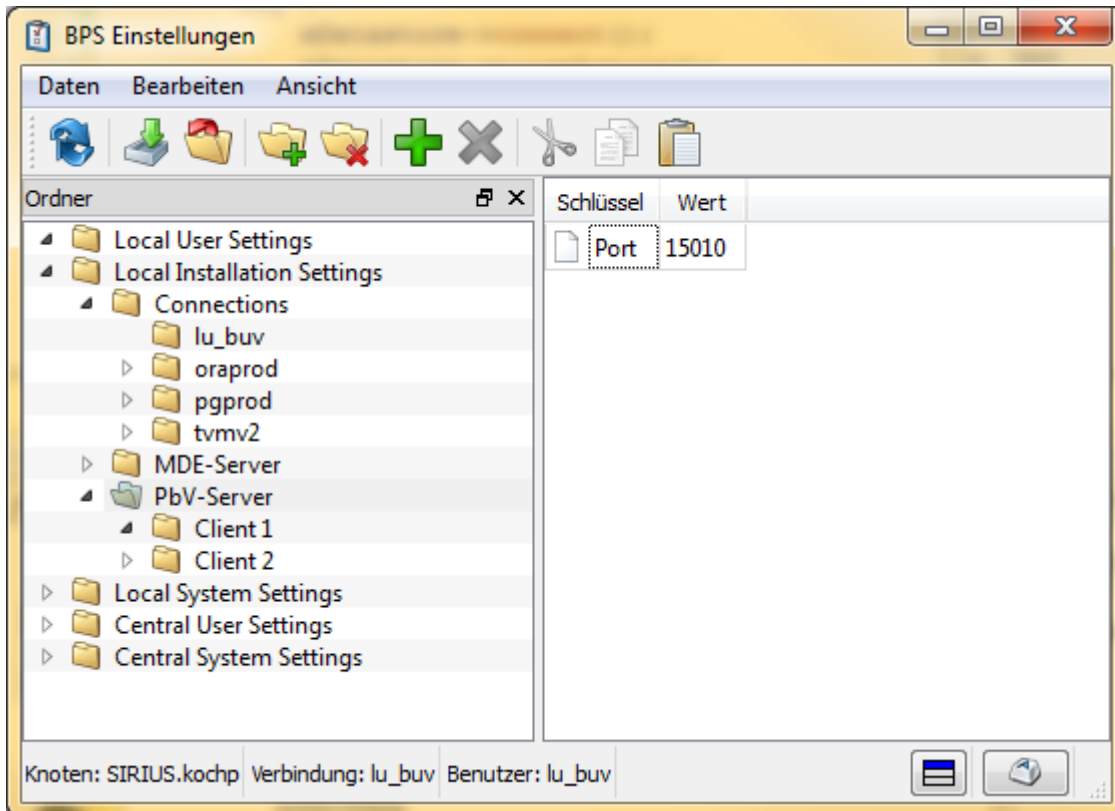
Die Hardware besteht aus dem Talkman T5 welcher am Gürtel getragen wird, einem Headset (Kopfhörer/Mikrofon) das per Kabel mit dem Talkman verbunden ist, sowie einem Handscanner der per Bluetooth mit dem Talkman verbunden ist.

Der Talkman kommuniziert per WLAN mit 2 Servern, einerseits der Vocollect Voice Console welche die Geräte, Tasks und Sprachprofile verwaltet, und andererseits mit dem BPS V2 PbV Server der mit der geladenen Task kommuniziert.

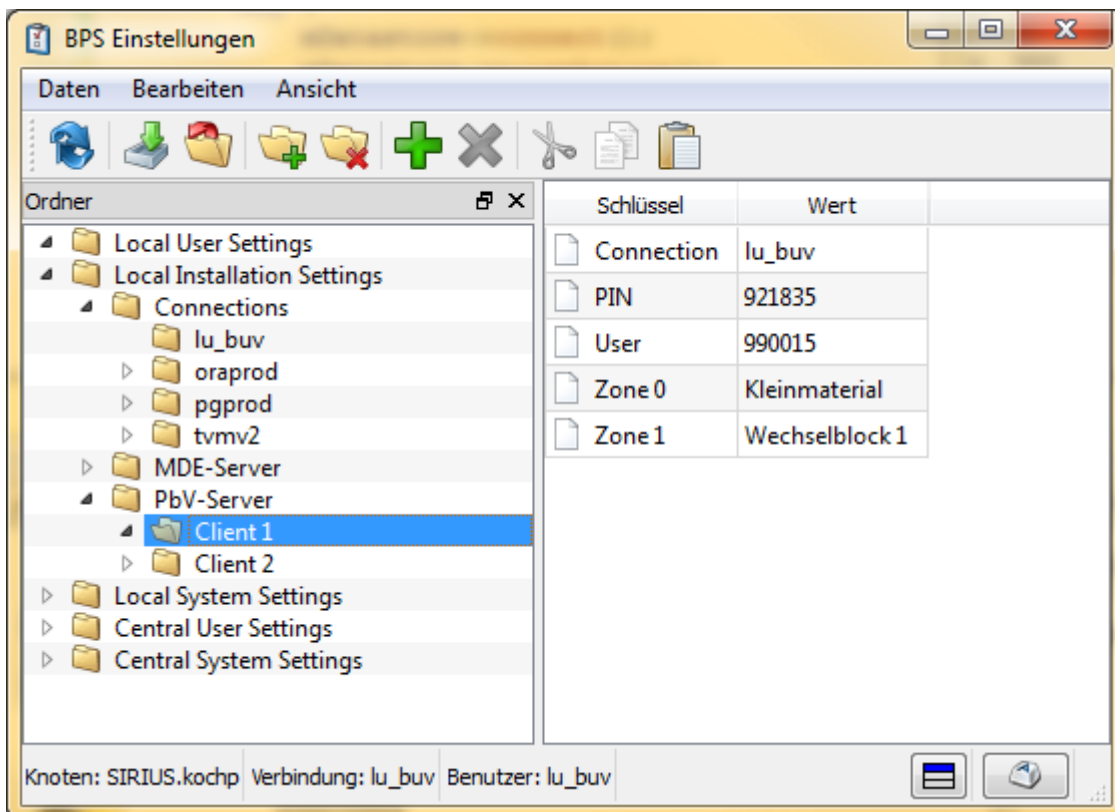
## BPS Konfiguration

### Einstellungen

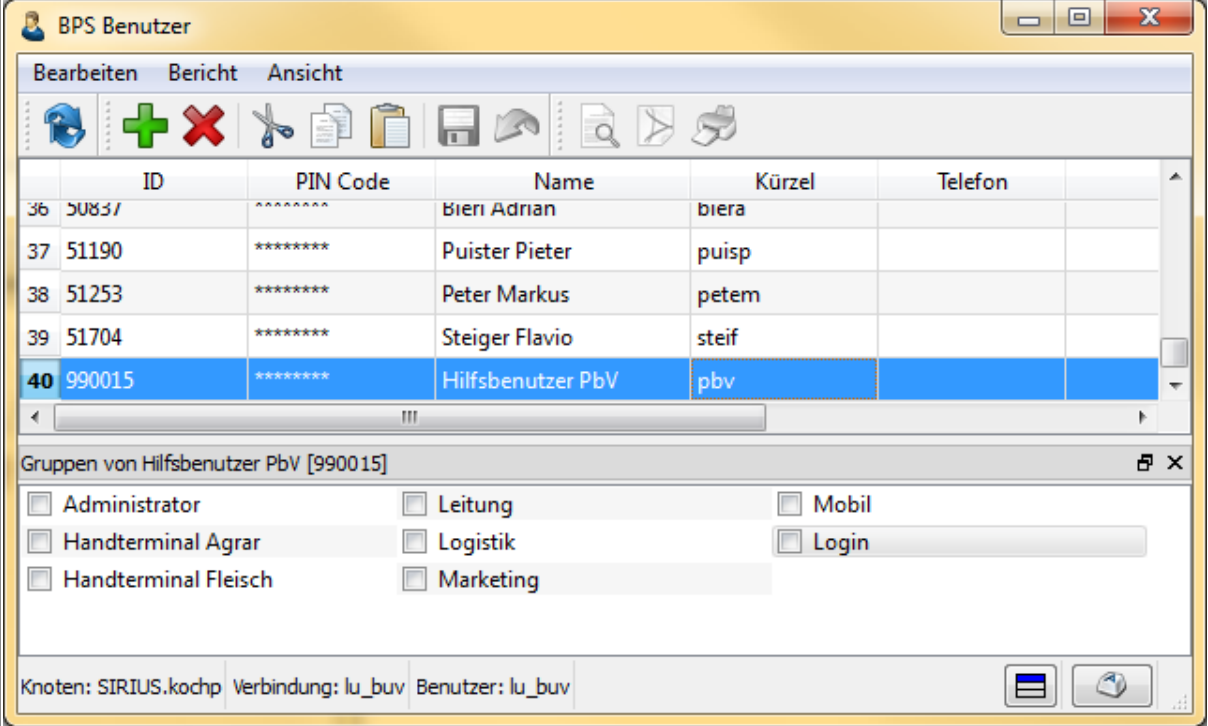
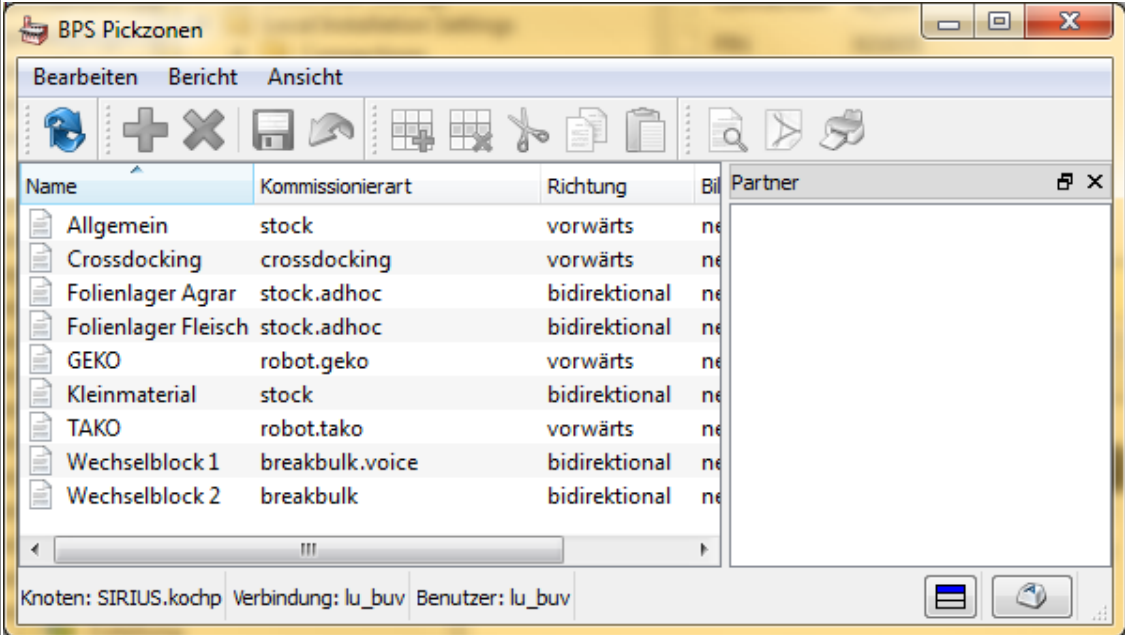
In *Local Installation Settings - PbV-Server* wird die durch den Service bediente TCP/IP Portnummer unter dem Schlüssel *Port* hinterlegt. Die Standard-Portnummer ist 15010:



Die PbV „Mandanten“ entsprechen den BPS Verbindungen. Für jeden Mandanten wird ein Ordner *Client X* angelegt, wobei für das X die einstellige PbV Mandantenummer (1 = Molki, 2 = Convenience) verwendet wird:



Für jeden Mandanten werden die folgenden Schlüssel/Wert Paare eingesetzt:

Schlüssel	Wert
Connection	Name der zu verwendenden BPS Verbindung. Die Verbindung muss in <i>Local Installation Settings - Connections</i> vorhanden sein.
User + PIN	<p>Die ID und der PIN Code eines BPS Hilfsbenutzers. Er wird nur temporär während der Anmeldung der PbV Benutzer verwendet um den PIN Code des PbV Benutzers zu holen. Der Hilfsbenutzer muss in der BPS Benutzerverwaltung angelegt werden, braucht aber keine Gruppen oder Berechtigungen zugerodnet zu haben.</p> 
Zone 0 ... Zone 9	<p>Zuordnung der PbV Zonennummern 0 bis 9 zu BPS Pickzonennamen. Die Zone 0 muss eine Lagerzone mit Kommissionierart <i>stock</i> oder <i>stock.voice</i> sein, die Zonen 1 bis 9 müssen Wechselblockzonen mit der Kommissionierart <i>breakbulk</i> oder <i>breakbulk.voice</i> sein.</p> 

### Benutzer

- Voice Anwender müssen eine maximal 6-stellige BPS Benutzer ID haben.
- Die BPS Benutzer-ID muss mit der Bediener-ID und Bedienernummer in der Voice Console

übereinstimmen, d.h. der Benutzer muss sowohl in BPS wie auch in der Voice Console vorhanden sein damit ein Rüster per PbV kommissionieren kann.

- Es muss mindestens eine der Funktionsberechtigungen *voice.pickstock.run* (ab Lager Kommissionierung in Zone 0) oder *voice.breakbulk.run* (Wechselblock Kommissionierung in Zone 1 bis 9) vorhanden sein. Für Zonenabschluss wird zusätzlich zu *voice.breakbulk.run* auch noch *breakbulk.finish* benötigt. Zudem muss der Benutzer auch auf den einzelnen Pickzonen berechtigt sein.
- Das Administrator Konto (Benutzer ID = 0) kann eventuell nicht als Voice Anwender verwendet werden. Grund: Der PIN Code des Administrators ist standardmässig nicht in der Benutzertabelle hinterlegt und kann deshalb auch nicht für die PIN-lose Anmeldung ermittelt werden. Sobald jedoch der PIN Code des Administrators in der Benutzerverwaltung einmal geändert wurde, wird der verschlüsselte PIN Code in der Benutzertabelle abgespeichert und die Verwendung des Administrator Kontos ist dann grundsätzlich auch für PbV möglich, sofern auch in der Voice Console ein Benutzer 0 vorhanden ist.

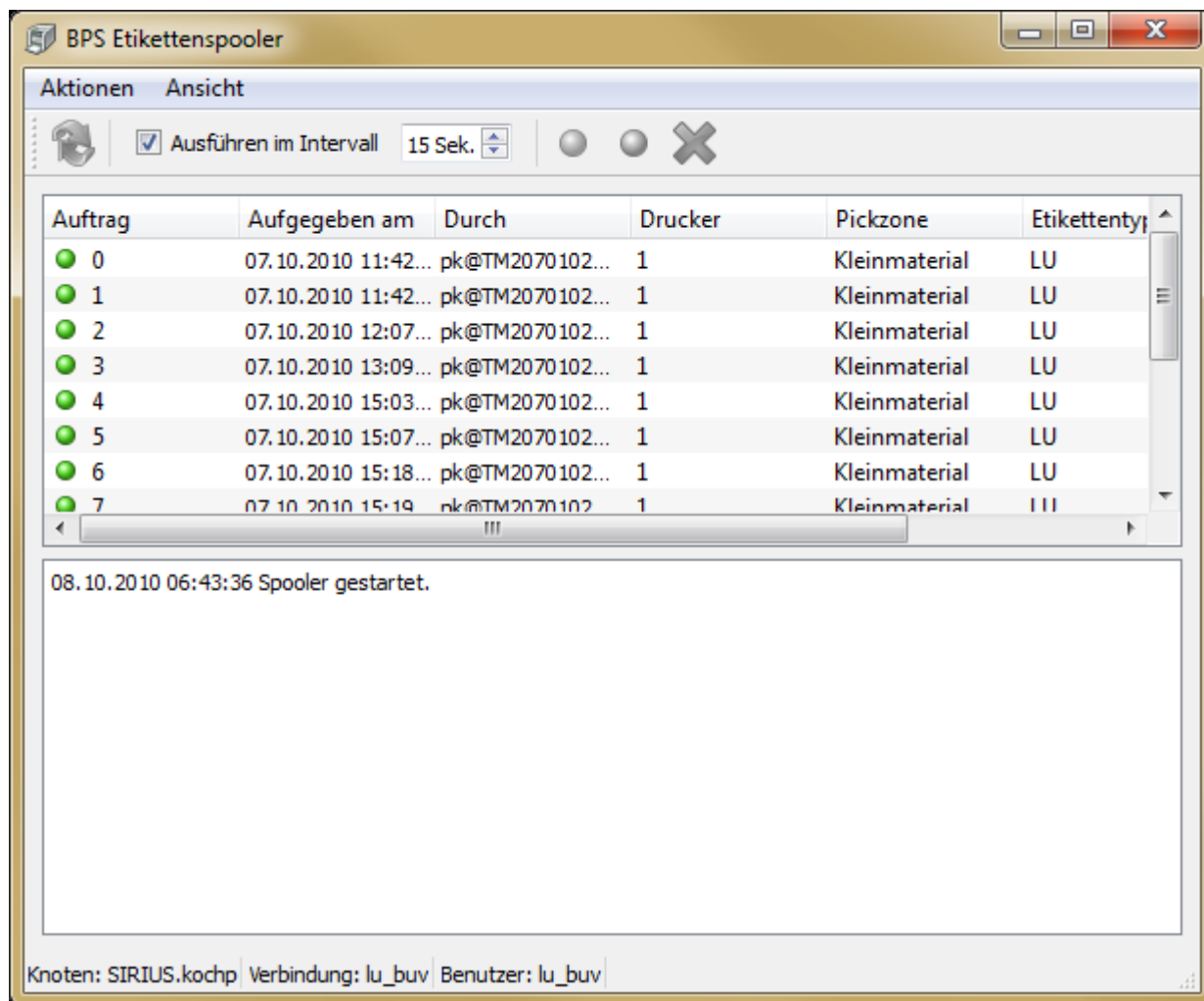
## Etiketten

Für Pick-by-Voice können LU Etiketten mit der Drucker ID 0 bis 9 verwendet werden, allerdings können diese Nummern pro Pickzone unterschiedlich belegt sein.

Verzichtet man darauf die ID 0 zu belegen, so kann diese im Voice Ablauf dazu verwendet werden keine Etiketten zu drucken. In diesem Fall meldet die Task nämlich dass der Drucker nicht vorhanden ist und fragt ob ohne Etikettendruck weiter gefahren werden soll.

Schlüssel	Pickzone	Drucker ID	Etikettentyp	Etiketteninfo	Bericht	Titel
52	Allgemein	1	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	LU Etikette
26	Allgemein	2	Lager	Lageretikette	PBuV/101_Lageretikette	Lageretikette
46	Allgemein	3	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
48	Allgemein	4	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
50	Allgemein	5	LU	Patettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
32	Allgemein	6	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
33	Allgemein	6	Lager	Lageretikette	PBuV/101_Lageretikette	Lageretikette
39	Allgemein	7	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
38	Allgemein	7	Lager	Lageretikette	PBuV/101_Lageretikette	Lageretikette
45	Kleinmaterial	1	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
30	Kleinmaterial	2	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
47	Kleinmaterial	3	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
49	Kleinmaterial	4	LU	Patettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
51	Kleinmaterial	5	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
36	Kleinmaterial	6	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
43	Kleinmaterial	7	LU	Palettetikette	PBuV/Hello	Palettetikette
44	Wechselblock 1	1	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette
31	Wechselblock 1	2	LU	Palettetikette	PBuV/100_Palettetikette	Palettetikette

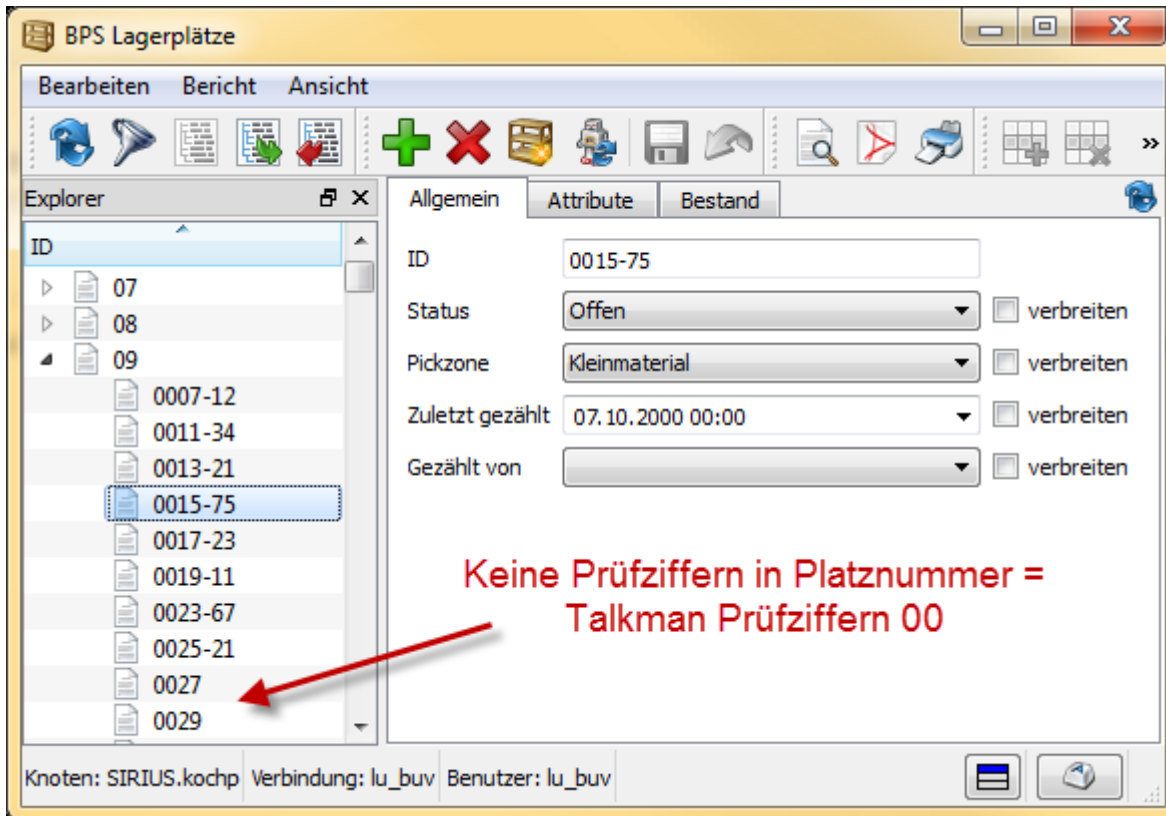
Analog den MDE Handterminals ist es erforderlich, dass pro Mandant (BPS Instanz) ein BPS Etiketten Spooler gestartet ist um die Berichte der LU Etiketten aufzubereiten und zu drucken:



## Lagerplätze

Für die Kommissionierung ab Lager verlangt der Talkman eine maximal 2-stellige Gangnummer, eine maximal vierstellige Platznummer sowie zwei Prüfziffern.

In der Lagerplatzstruktur wird definiert dass die zweitunterste Ebene der Gangnummer entspricht, und die unterste Ebene die Platznummer und Prüfziffern enthält welche durch ein Minuszeichen voneinander getrennt sind:



In diesem Beispiel ist die Gangnummer 9, die Platznummer ist 15 und die Prüfziffern sind 75. Werden keine Prüfziffern eingegeben wie bei den Plätzen 27 und 29, so werden auf dem Talkman die Prüfziffern 00 verwendet.

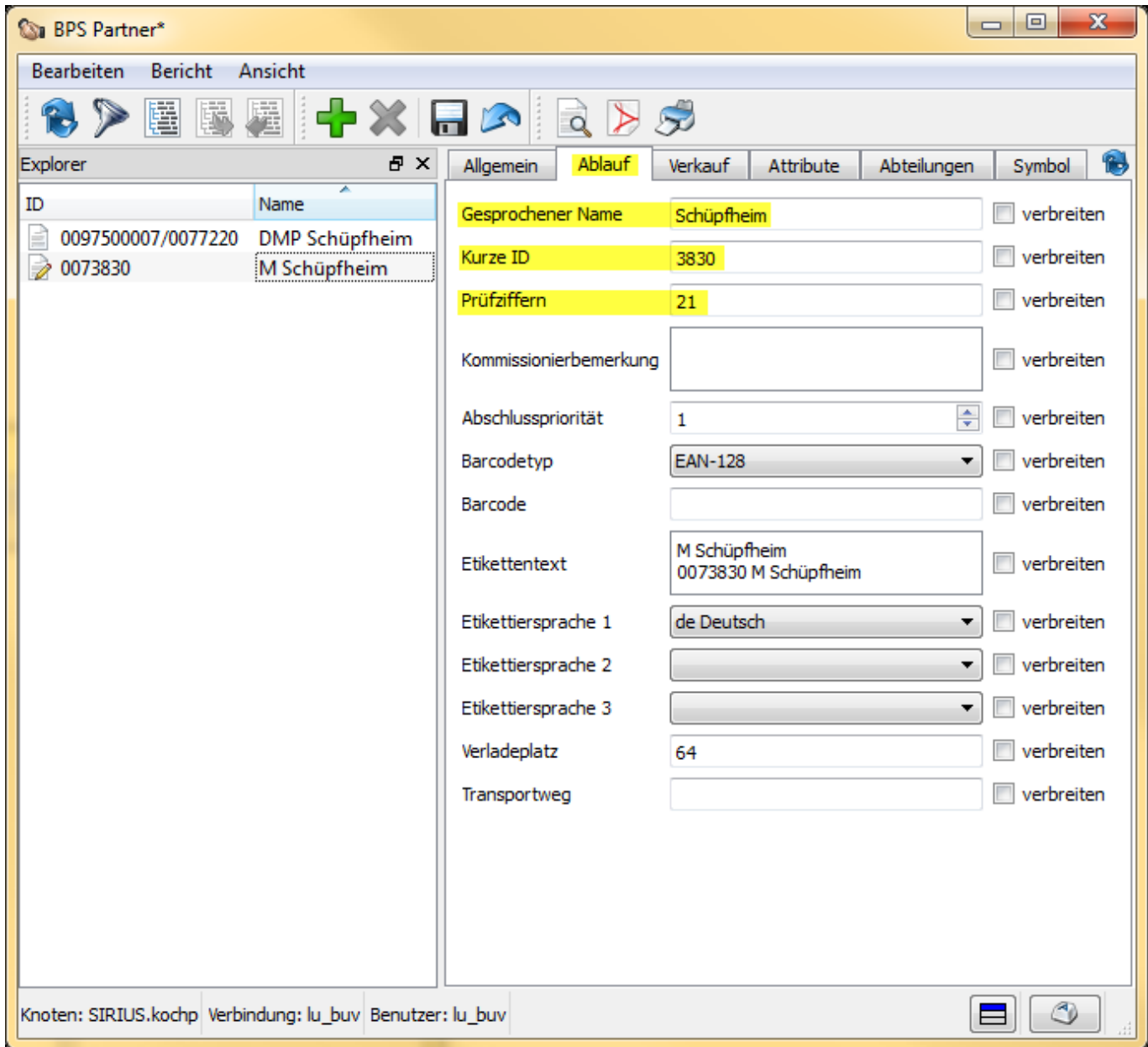
Je nach Bedarf könnten oberhalb der Gangebene weitere Ebenen verwendet werden, z.B. für Etage oder Gebäude; für Pick by Voice ab Lager sind aber immer nur die untersten zwei Ebenen massgebend.

## Partner

In Register *Ablauf* kann ein gesprochener Name eingegeben werden der am Talkman statt des normalen Namens verwendet wird. Ist kein gesprochener Name eingegeben, so wird auf dem Talkman der normale Name im Register *Allgemein* verwendet.

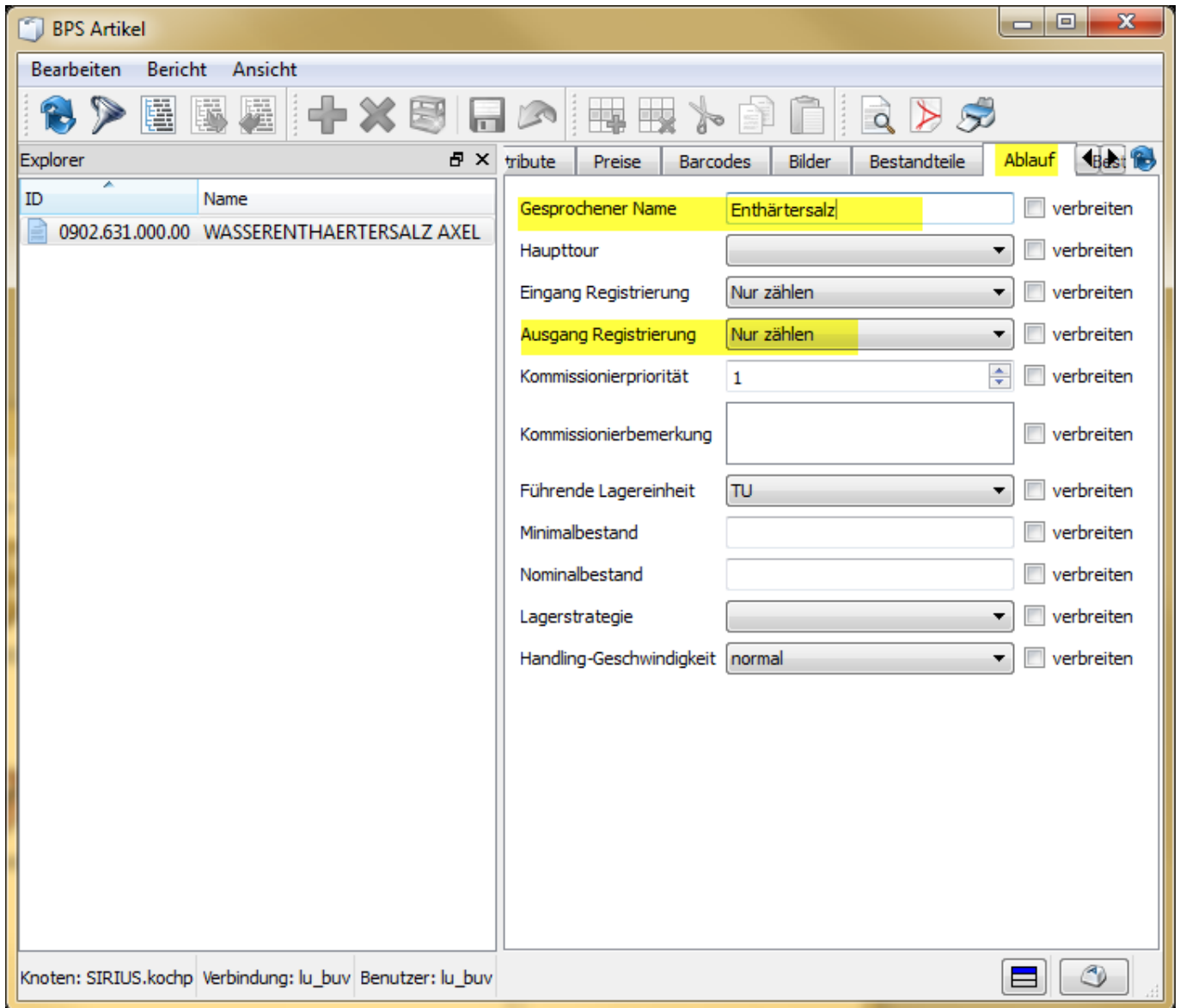
Darunter kann eine kurze ID eingegeben werden welche beim Talkman statt der normalen ID verwendet wird. Ist keine kurze ID eingegeben, so wird auf dem Talkman die normale ID im Register *Allgemein* verwendet.

Ausserdem können zwei Prüfziffern eingegeben werden welche der Bediener sagen muss wenn er zu einem Filialplatz in einer Wechselplatzzone geschickt wird. Sind hier keine Prüfziffern eingegeben, so verwendet der Talkman die Ziffern 00:



## Artikel

In Register *Ablauf* kann ein gesprochenener Name eingegeben werden der am Talkman statt des normalen Namens verwendet wird. Ist kein gesprochenener Name eingegeben, so wird auf dem Talkman der normale Name im Register *Allgemein* verwendet:

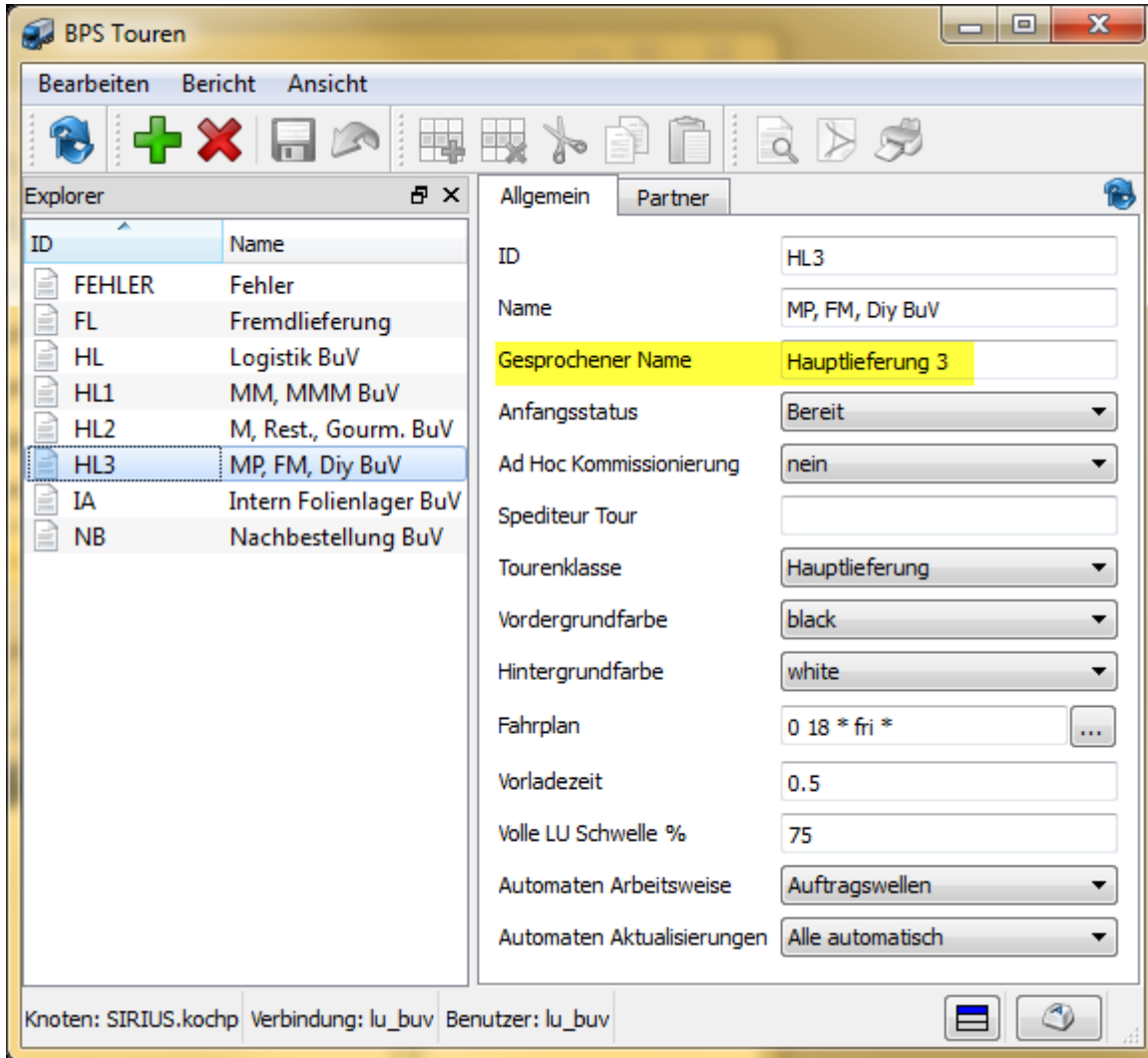


Bei *Ausgang registrieren* kann eingestellt werden ob der Talkman nur die Anzahl registrieren soll, oder ob er die Gewichtserfassung machen soll.

## Touren

In Register *Allgemein* kann ein gesprochener Name eingegeben werden der am Talkman statt des normalen Namens verwendet wird. Ist kein gesprochener Name eingegeben, so wird auf dem Talkman der normale Name oberhalb verwendet:

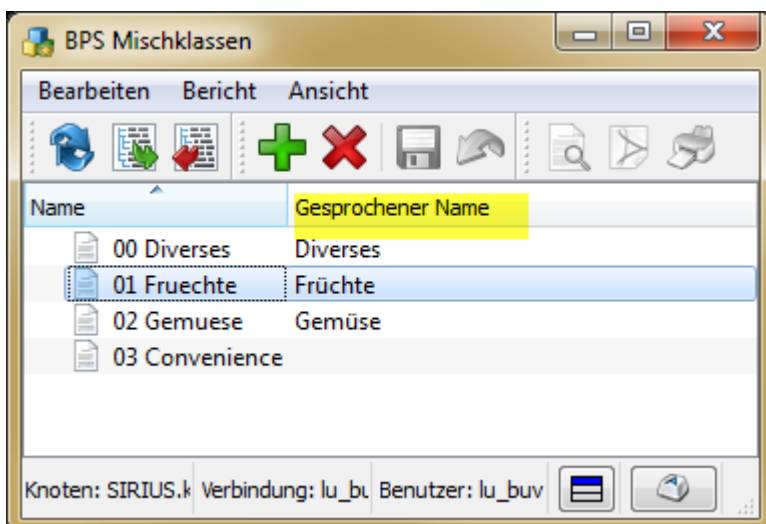




## Mischklassen

Bei der Kommissionierung ab Lager wird die Mischklasse zusammen mit dem Partnernamen angesagt.

Deshalb kann auch bei den Mischklassen ein gesprochener Name eingegeben werden der am Talkman statt des normalen Namens verwendet wird. Ist kein gesprochener Name eingegeben, so wird auf dem Talkman der normale Mischklassenname verwendet:



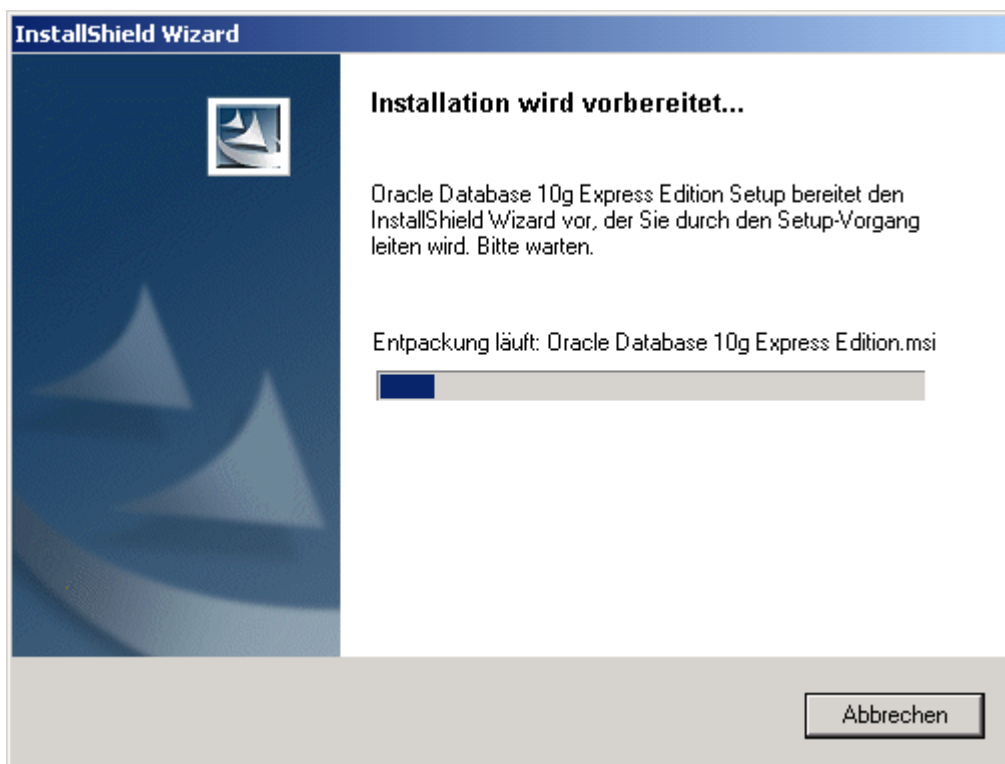
## Installation der Voice Umgebung

Um die *Voice Console* zu installieren muss entweder eine Datenbank vorhanden sein (Oracle 10g, MS SQL) oder aber die im Installationspaket mitgelieferte Oracle XE Datenbank installiert werden. Die Installation der mitgelieferten Oracle XE, auf demselben Server wo dann auch die *Voice Console* installiert wird, ist der sicherste und einfachste Weg und wird in der Folge beschrieben.

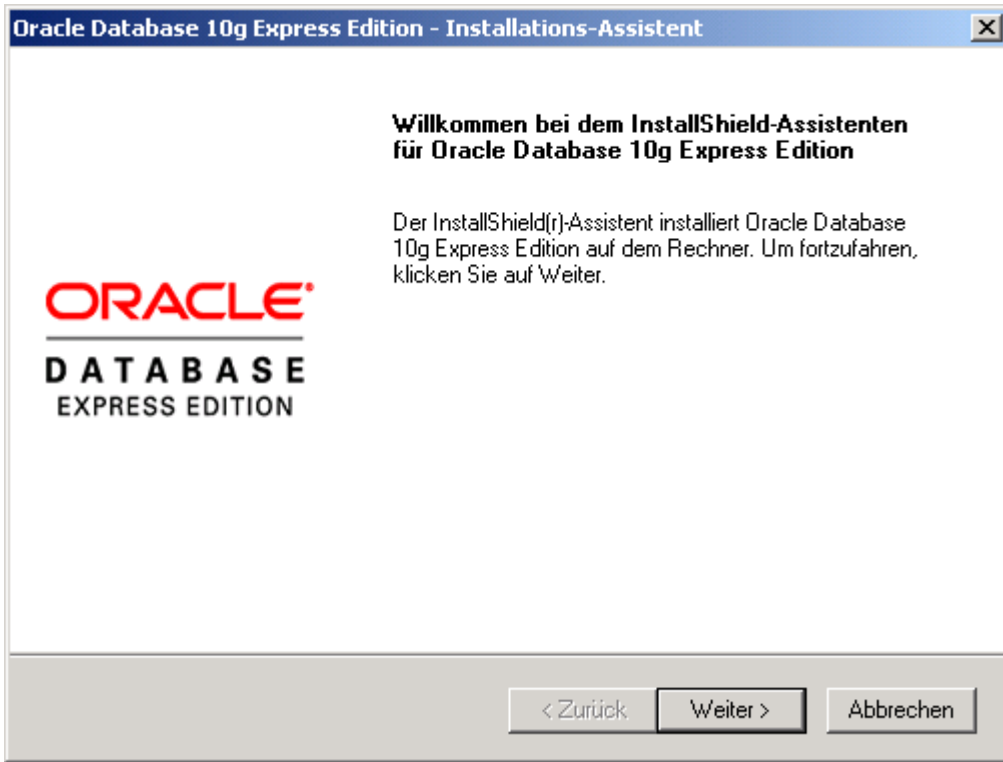
Da die verwendete *Voice Console 2.2* nicht für Windows 7 freigegeben ist, erfolgt die Installation in unserem Beispiel auf einer virtuellen Windows 2000 Maschine mit 1 GB RAM, einer Systempartition C: mit 2 GB, und einer Partition K: mit 38 GB für Oracle und *Voice Console*. (Diese Konfiguration ist für Entwicklung und Tests ausreichend, je nach Anzahl verwendeter PbV Clients sind die Systemanforderungen für eine produktive Umgebung jedoch entsprechend höher. Informationen dazu finden Sie in der Datei *Implementation Guide.pdf* auf dem Installationsmedium der *Voice Console 2.2.*)

### Installation Voice Console Datenbank

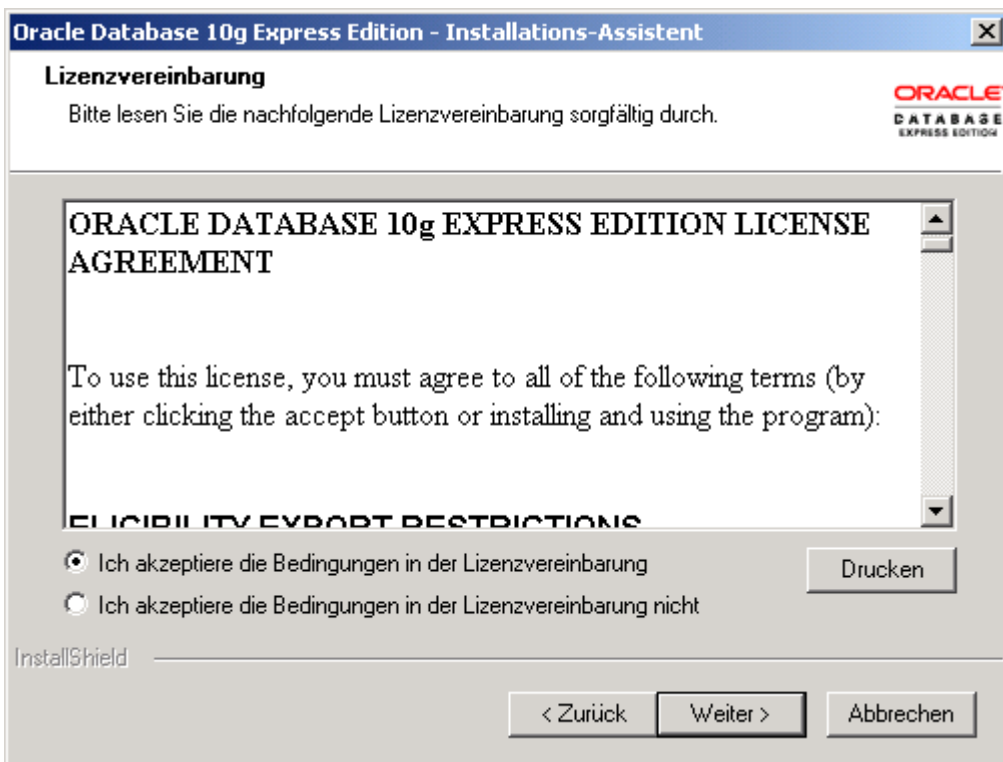
Die Installation wird mit dem Programm *OracleXEUniv.exe* gestartet welches sich im Unterverzeichnis *OracleExpressInstaller* auf dem Installationsmedium der *Voice Console 2.2* befindet:



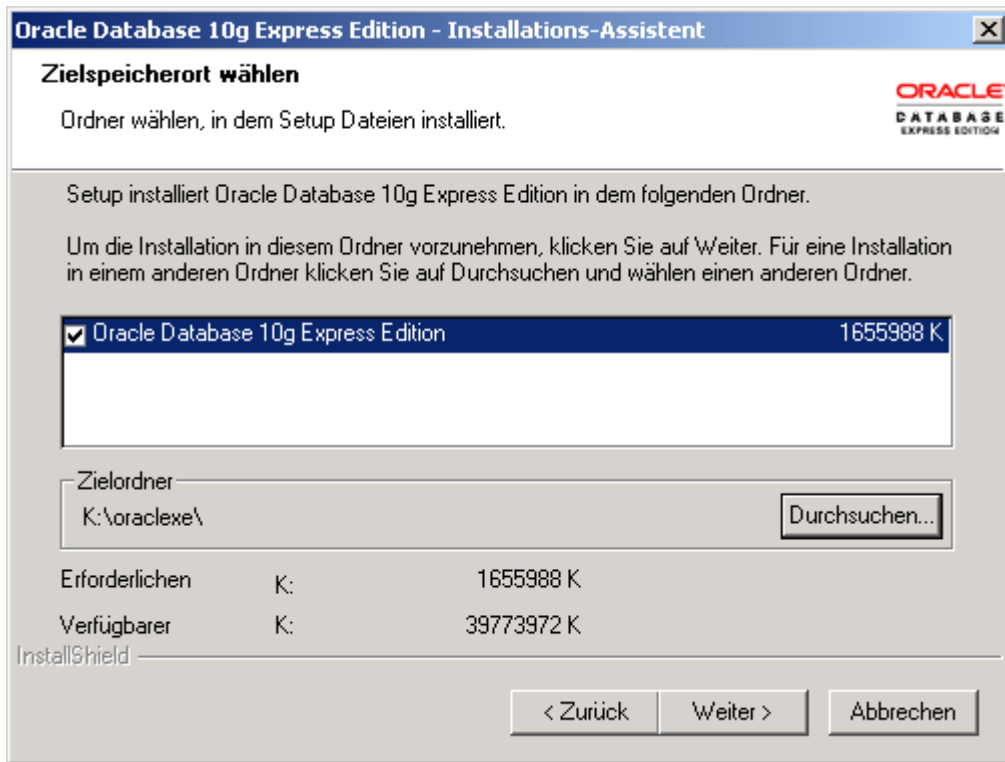
Nach dem Entpacken des Installationsprogramms erscheint das Willkommensfenster:



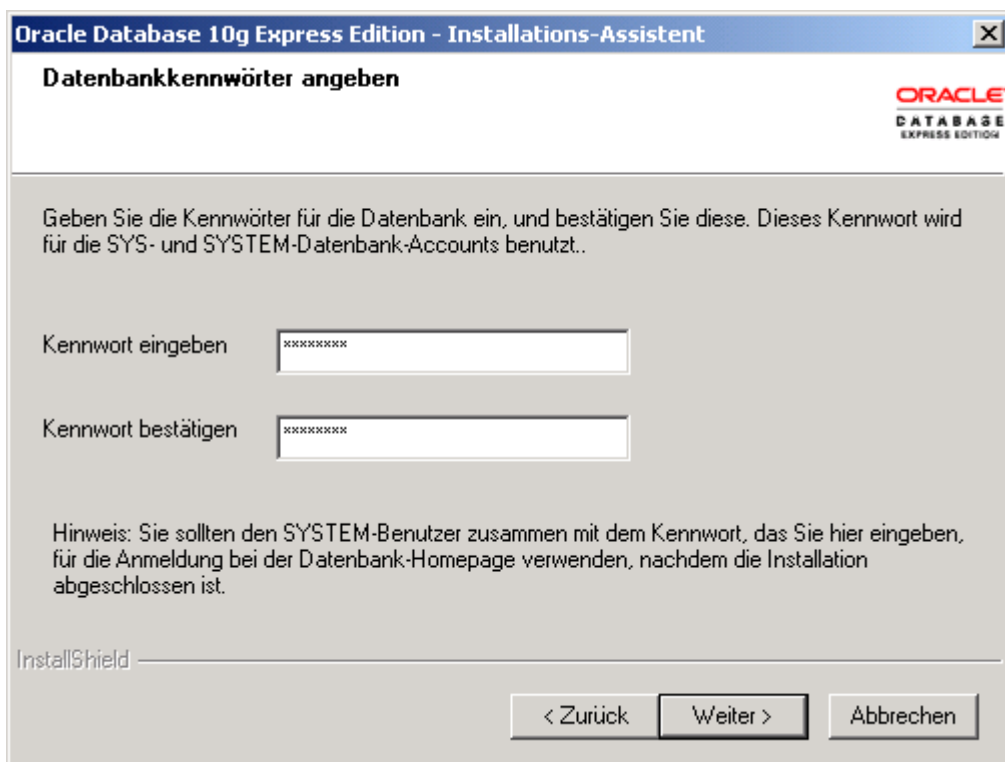
Nach Klicken auf *Weiter* wird die Lizenzvereinbarung angezeigt, wo man sein Einverständnis durch Anklicken der entsprechenden Antwort geben muss:



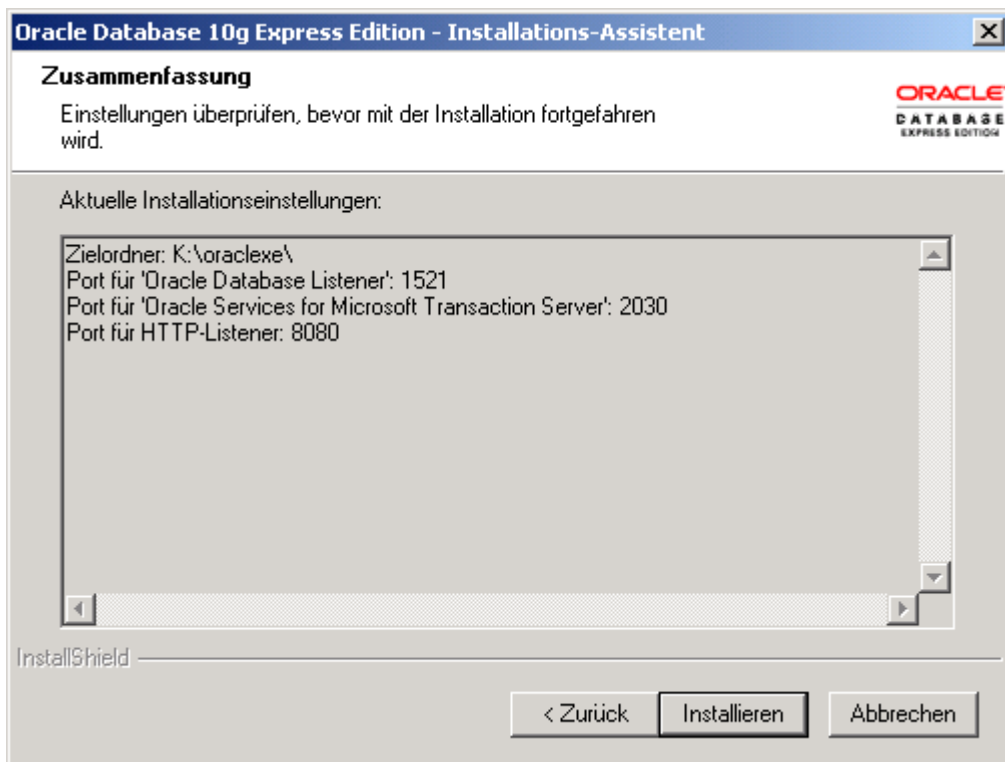
Mit *Weiter* kommt man zur Auswahl des Zielspeicherortes wo die Datenbank installiert werden soll. Mit *Durchsuchen...* kann man ein Verzeichnis auf einem lokalen Datenträger auswählen welcher genügend freien Speicherplatz hat. Eine Minimalinstallation benötigt 1.6 GB, je nach Anzahl von zukünftigen PbV Anwendern kann der Platzbedarf aber wesentlich höher sein. Informationen zum Platzbedarf in Abhängigkeit von der Anzahl Benutzer finden Sie in der Datei *Implementation Guide.pdf* auf dem Installationsmedium der Voice Console 2.2:



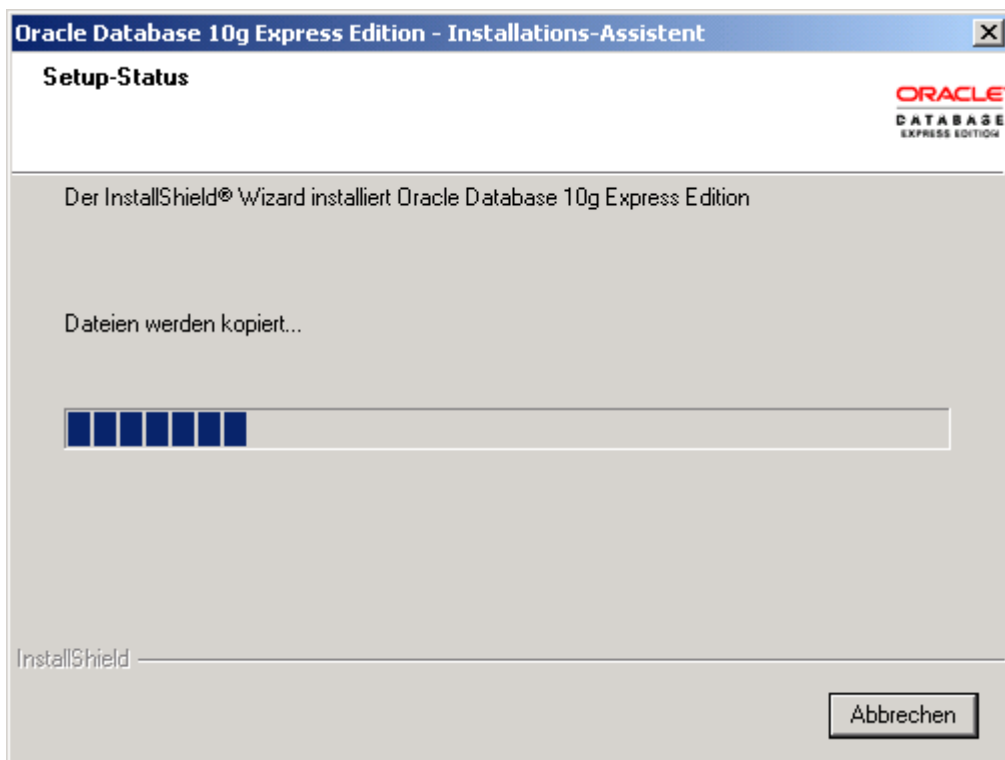
Nachdem der Zielspeicherort eingestellt ist kommt man mit *Weiter* zur Eingabe des Passwortes für die DB Benutzer SYS und SYSTEM:



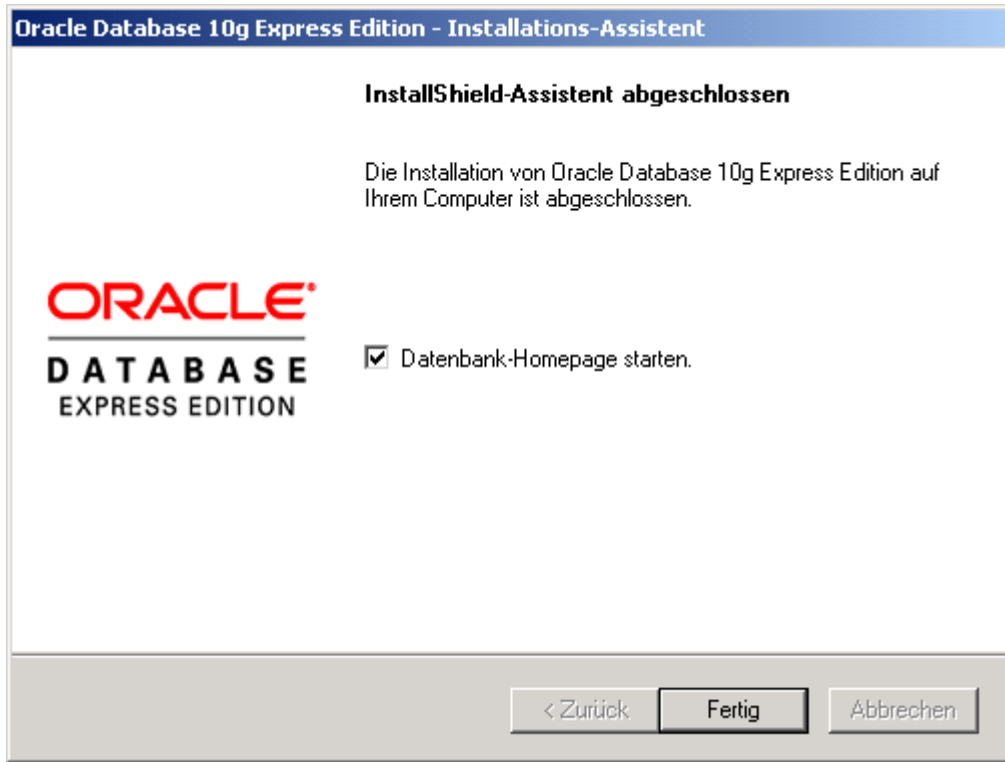
Mit *Weiter* wird die Zusammenfassung der Installationseinstellungen nochmals rekapituliert, bevor die eigentliche Installation dann durchgeführt wird:



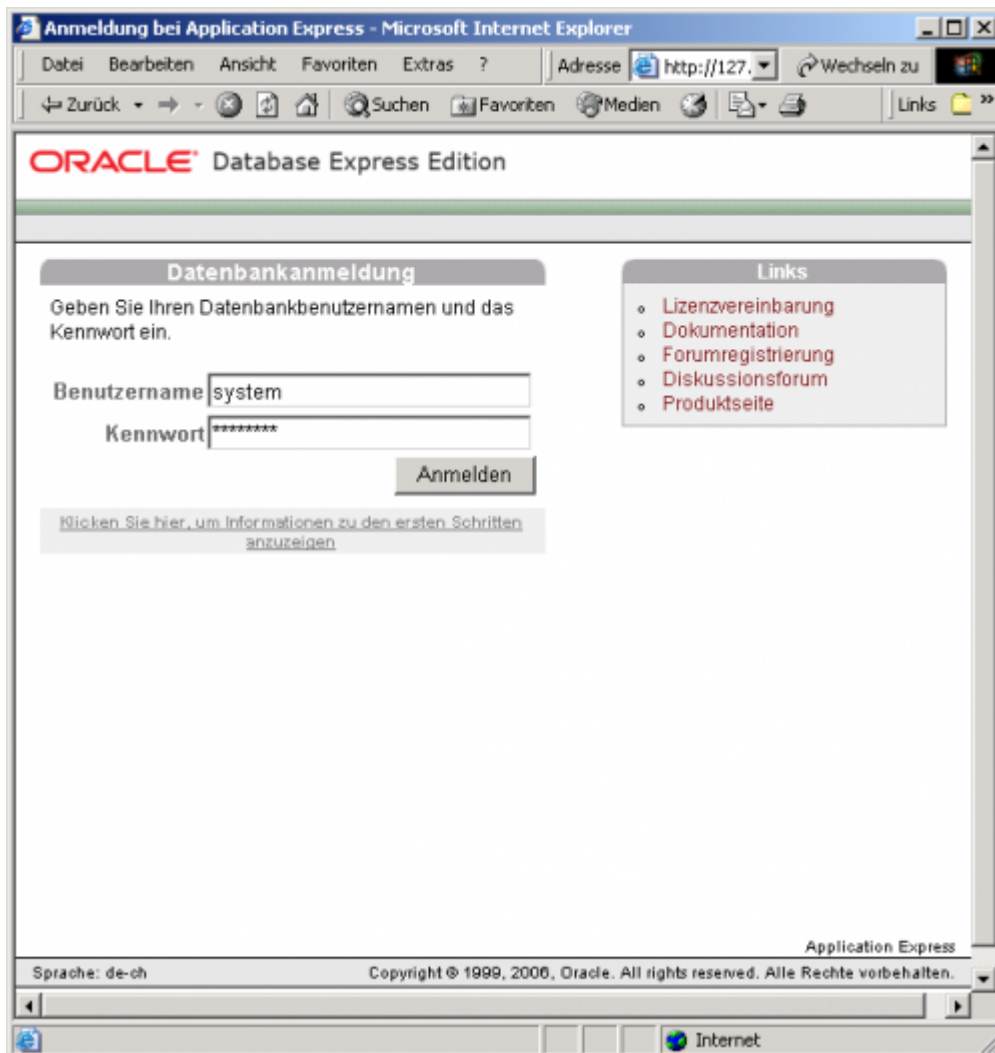
Mit *Installieren* beginnt dann die Installation der Oracle XE Software:



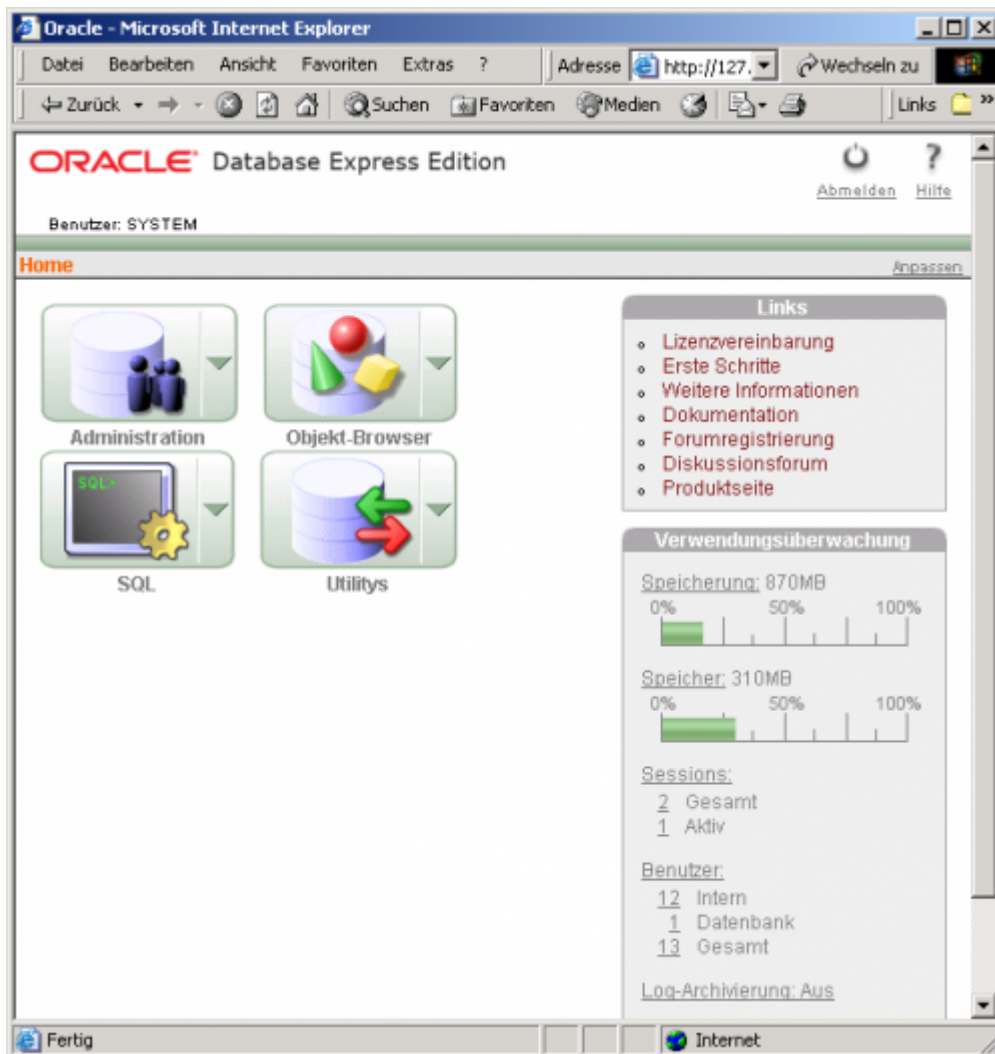
Nach erfolgreicher Installation wird die Abschlussmeldung angezeigt:



Wenn *Datenbank-Homepage starten* angekreuzt ist und mit *Fertig* bestätigt wird, so wird anschliessend automatisch das Webinterface von Oracle XE gestartet und die Funktion kann durch Anmeldung als SYSTEM verifiziert werden:



Geben Sie als Benutzername *system* ein und als Kennwort das was sie oben während der Installation eingegeben haben. Der Klick auf *Anmelden* sollte nun die Homepage anzeigen wenn alles korrekt ist:

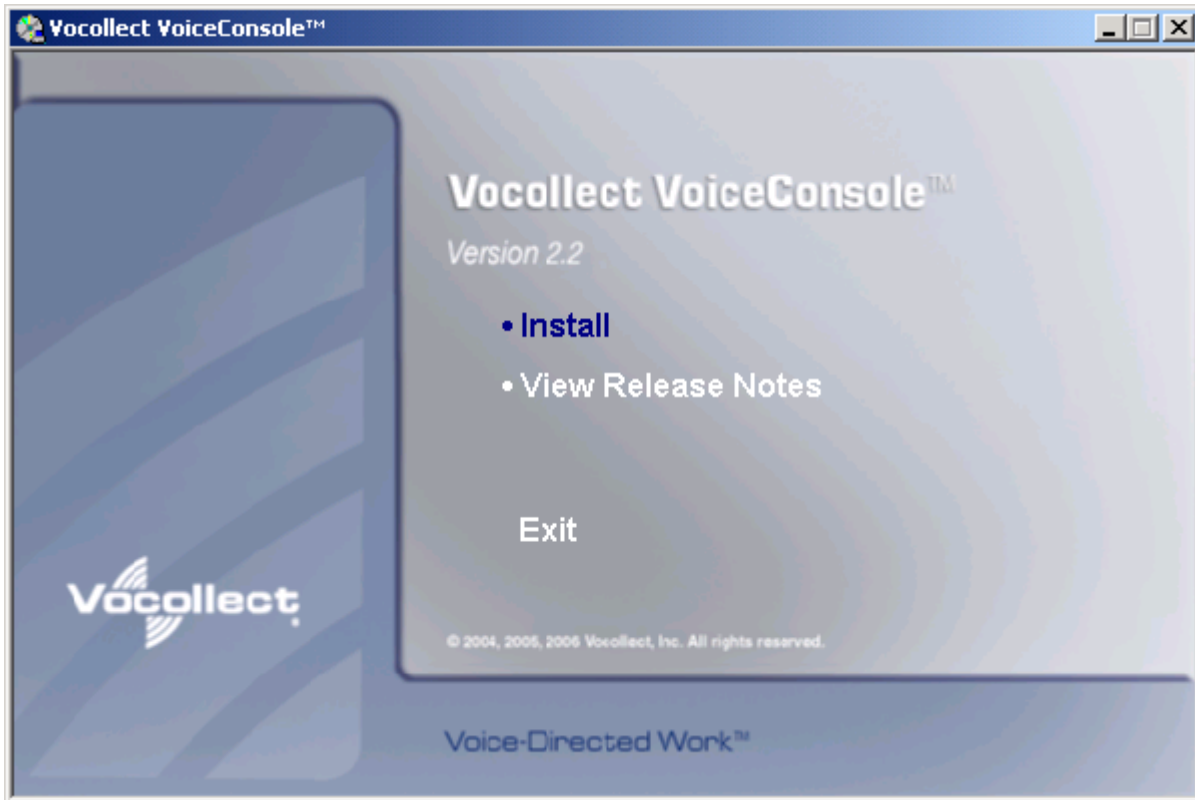


Es sind keine Einstellungen in der Datenbank erforderlich, das Installationsprogramm der Voice Console 2.2 wird nachher alles automatisch einrichten.

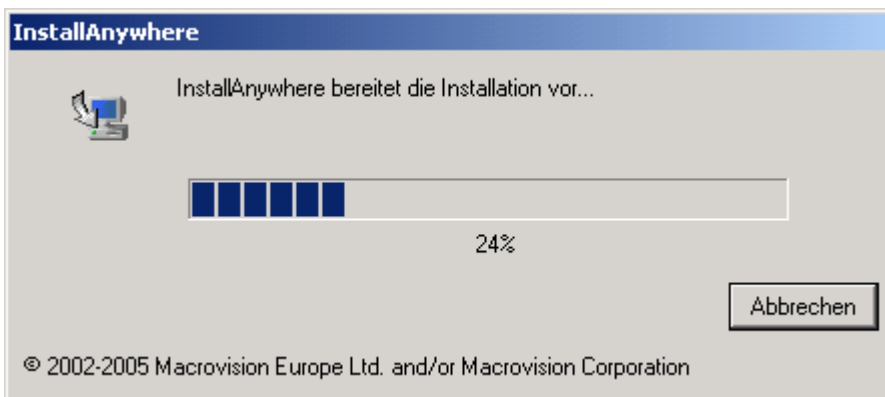
Melden Sie sich nun durch Klick auf *Abmelden* ab und schliessen Sie das Browserfenster. Die Datenbank ist jetzt für die folgende Installation der Voice Console bereit.

### Installation Voice Console

Im Hauptverzeichnis des Installationsmediums befindet sich eine Datei *autorun.exe* welche automatisch ausgeführt wird wenn die CD eingelegt wird. Falls diese nicht automatisch gestartet wird, können Sie *autorun.exe* auch per Doppelklick starten:

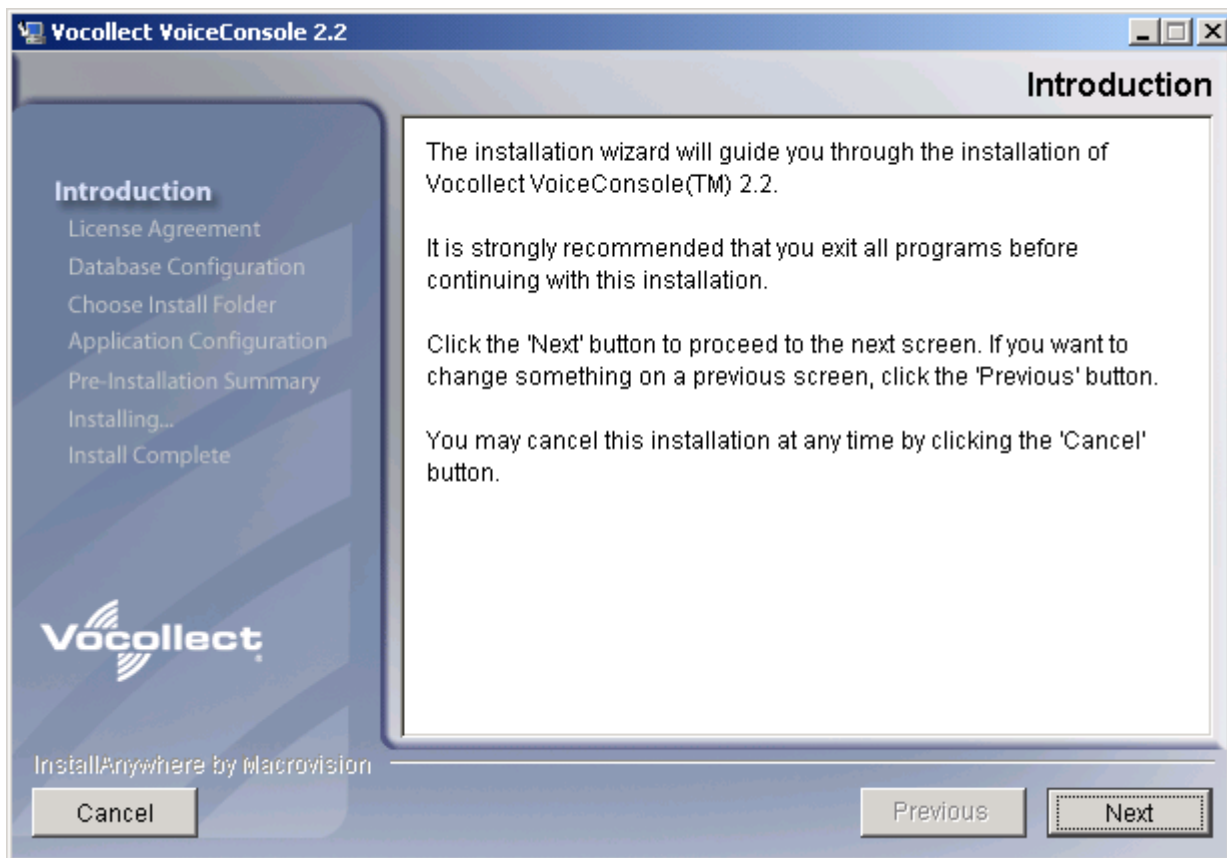


Mit *Install* wird das Installationsprogramm geladen und der Fortschritt entsprechend angezeigt:

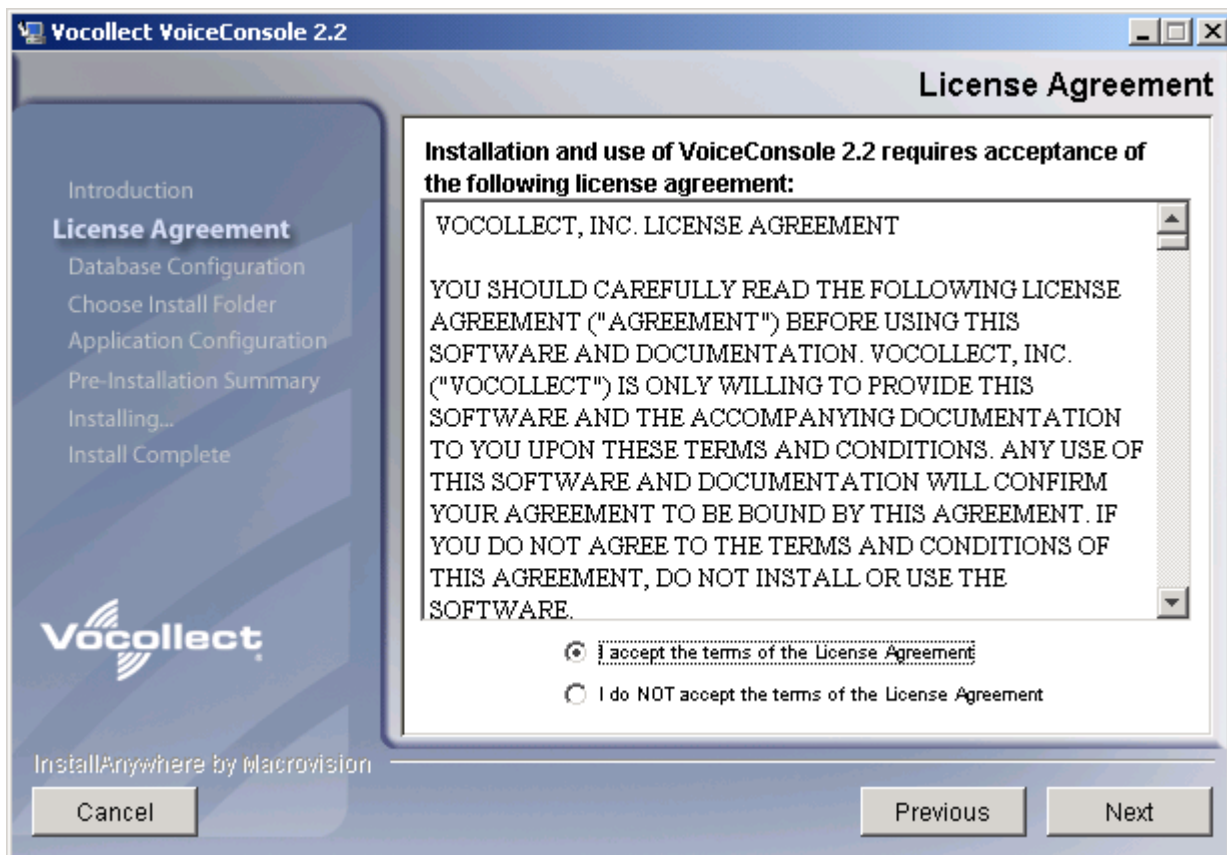


Danach wird das Begrüßungsfenster angezeigt:

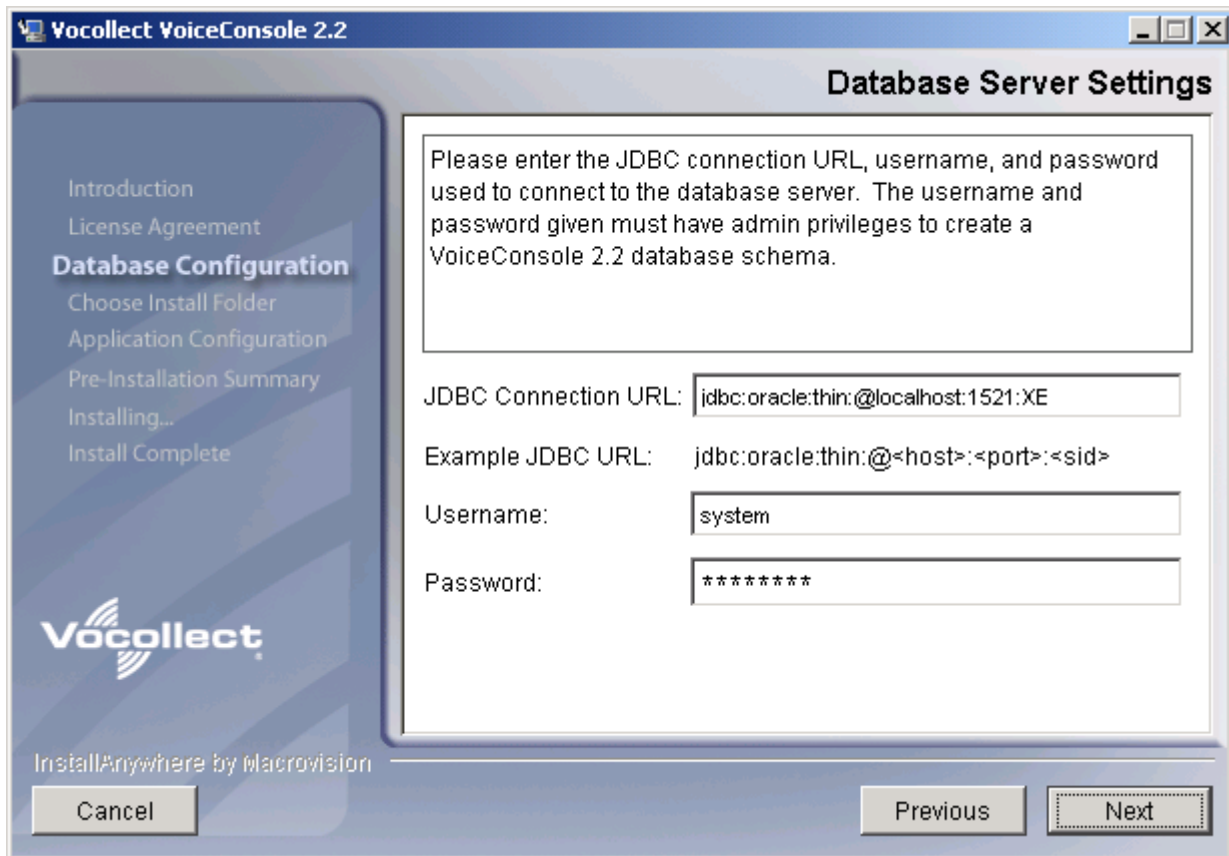




Mit Next wird die Lizenzvereinbarung angezeigt:



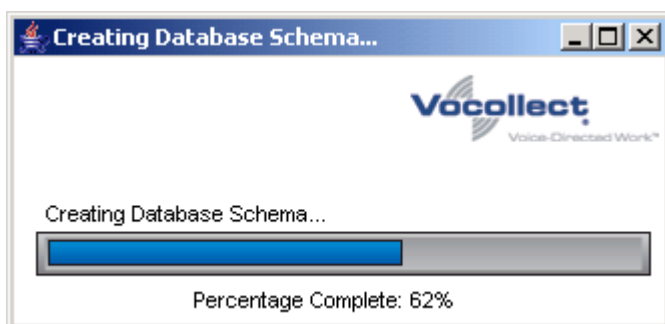
Klicken Sie den Radio-Button *I accept...* an um die Vereinbarung zu akzeptieren. Danach kann mit *Next* zum Eingabefenster für die Datenbank-Verbindung weitergeschaltet werden:



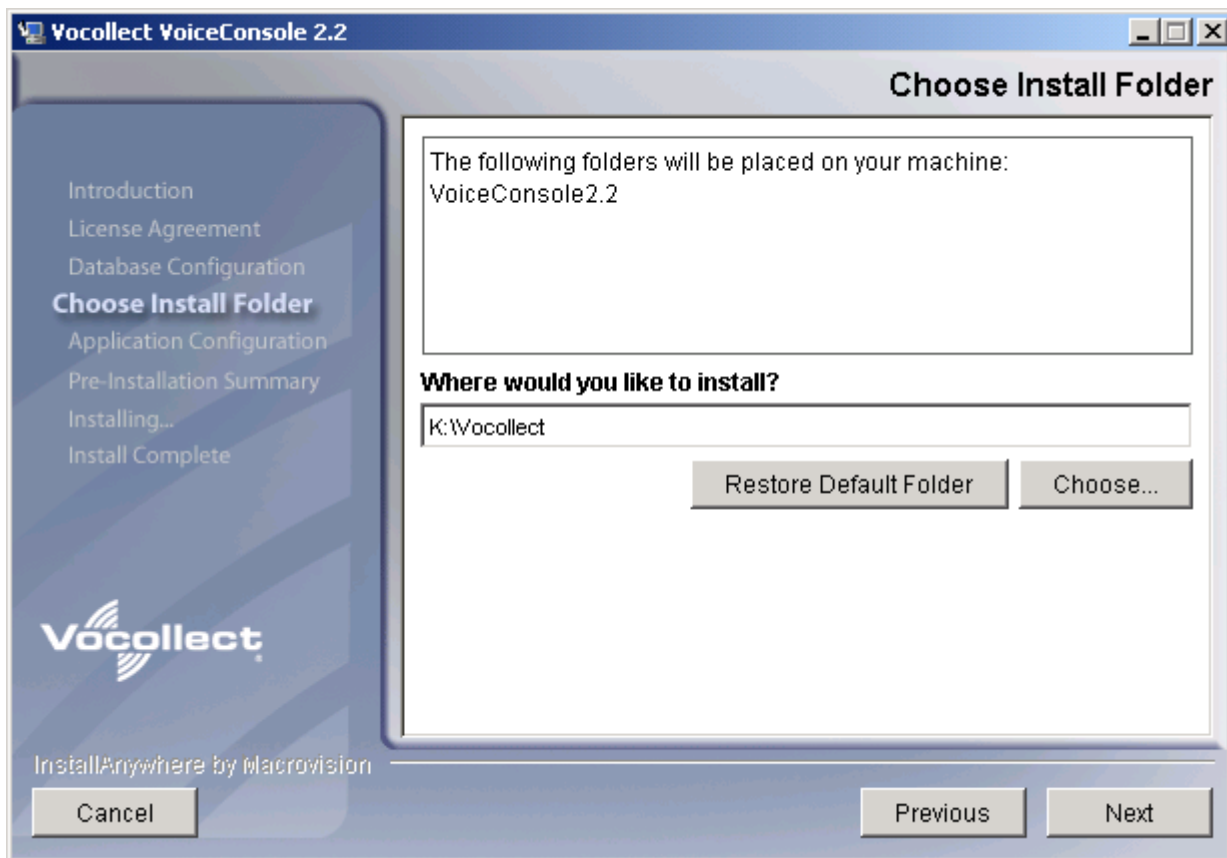
Als JDBC Verbindung geben Sie `jdbc:oracle:thin:@localhost:1521:XE` ein, beachten Sie die genaue Eingabe inklusive aller Doppelpunkte sowie der Gross-/Kleinschreibung.

Als Benutzername wird `system` eingegeben, und als Passwort das gleiche Kennwort das in der vorgängigen Datenbank-Installation verwendet wurde.

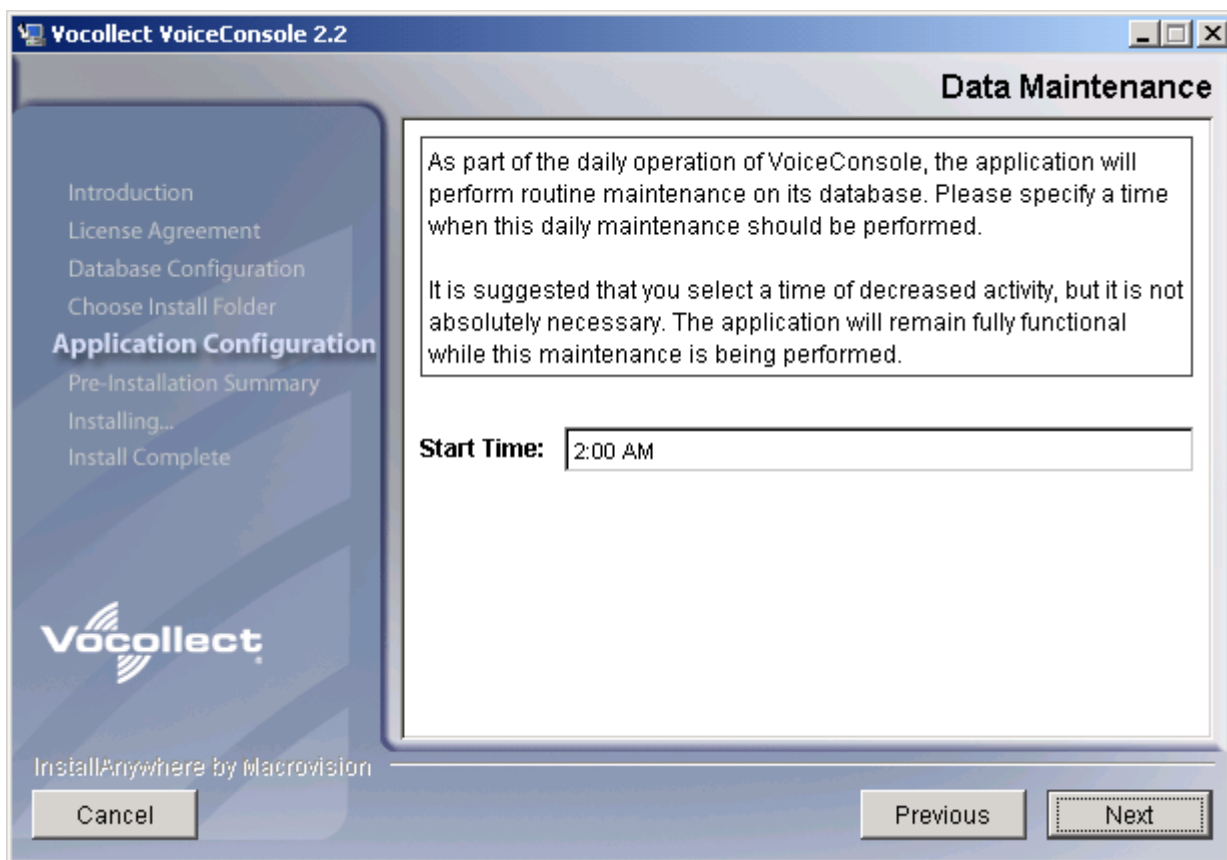
Danach kann der Vorgang mit `Next` fortgesetzt werden und die Datenbankobjekte werden automatisch angelegt:



Nachdem die Datenbankobjekte generiert sind, fragt das Installationsprogramm nach dem Verzeichnis in das die Voice Console Software zu installieren ist:

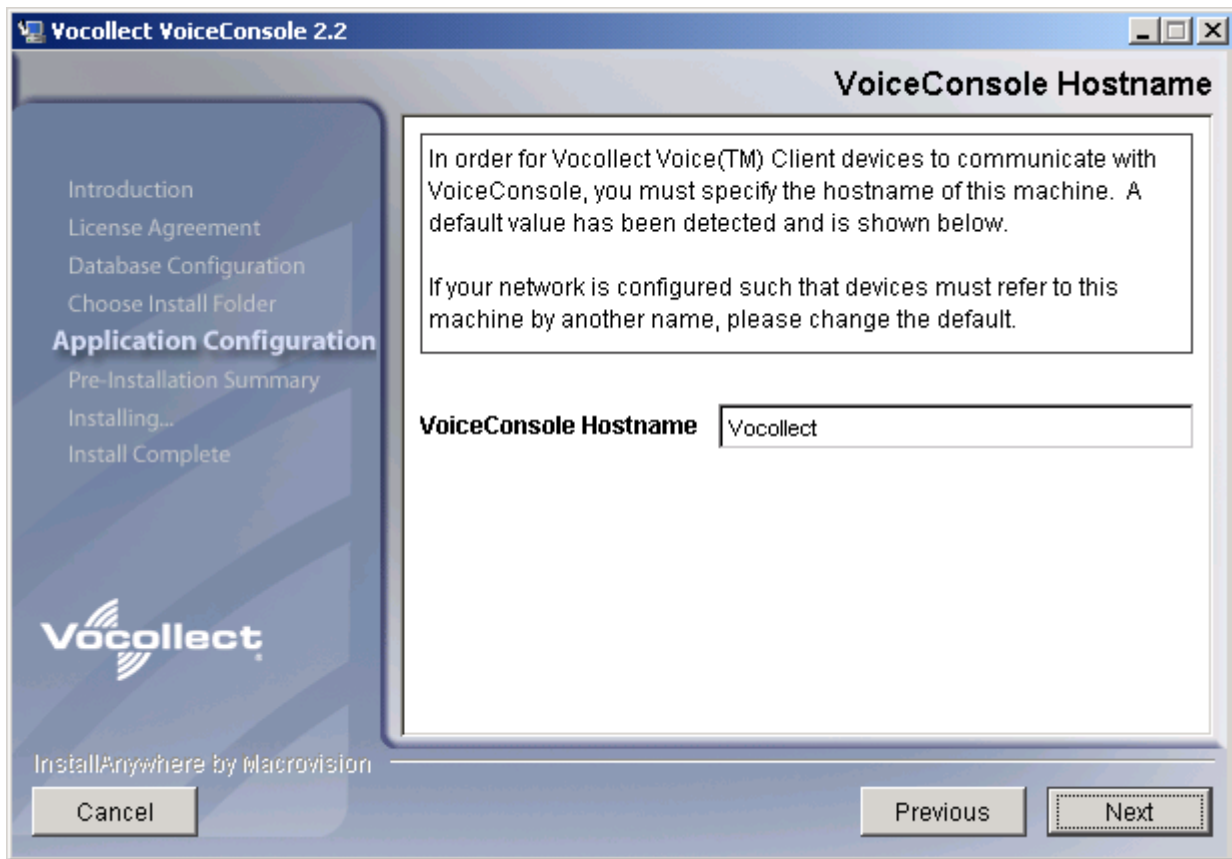


Wählen Sie ein Verzeichnis auf einem lokalen Datenträger aus der genügend freien Speicherplatz hat. Danach den Ablauf mit *Next* fortsetzen:



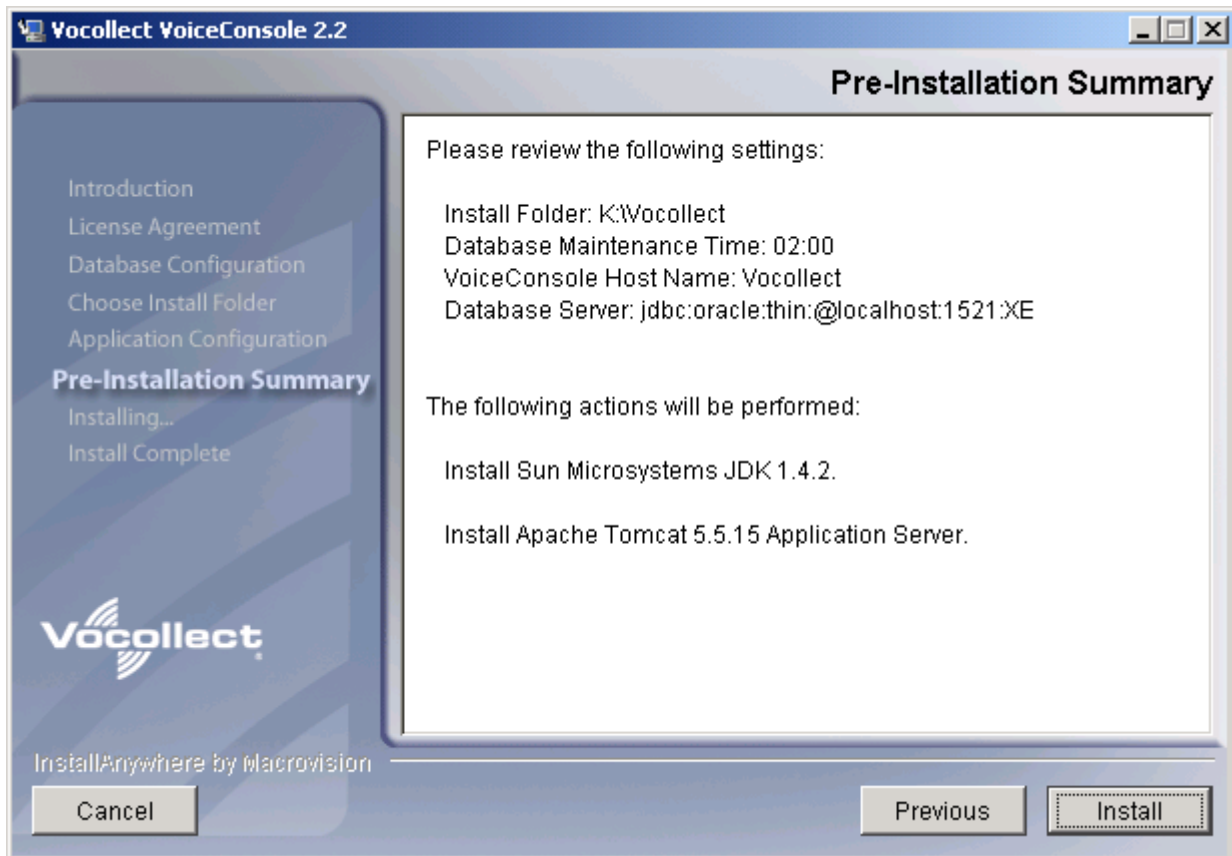
Wählen Sie als Ausführungszeit für die Datenbankreorganisation einen Zeitpunkt mit geringer Systemaktivität aus. Die vorgeschlagene Zeit von 2 Uhr morgens dürfte für die meisten Fälle brauchbar sein.

Mit *Next* wird dann zur Eingabe des Host Namens weitergeschaltet:



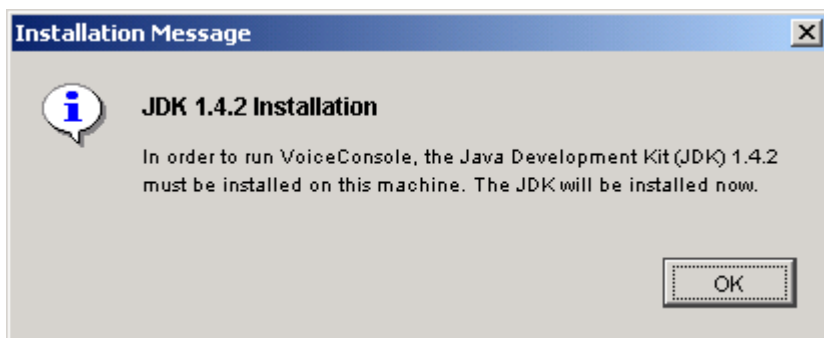
Das Installationsprogramm ermittelt automatisch den aktuellen Hostnamen und schlägt ihn vor. In der Regel kann das so übernommen werden.

Mit *Next* wird schliesslich eine Zusammenfassung der Einstellungen angezeigt, bevor die Software dann effektiv installiert wird:

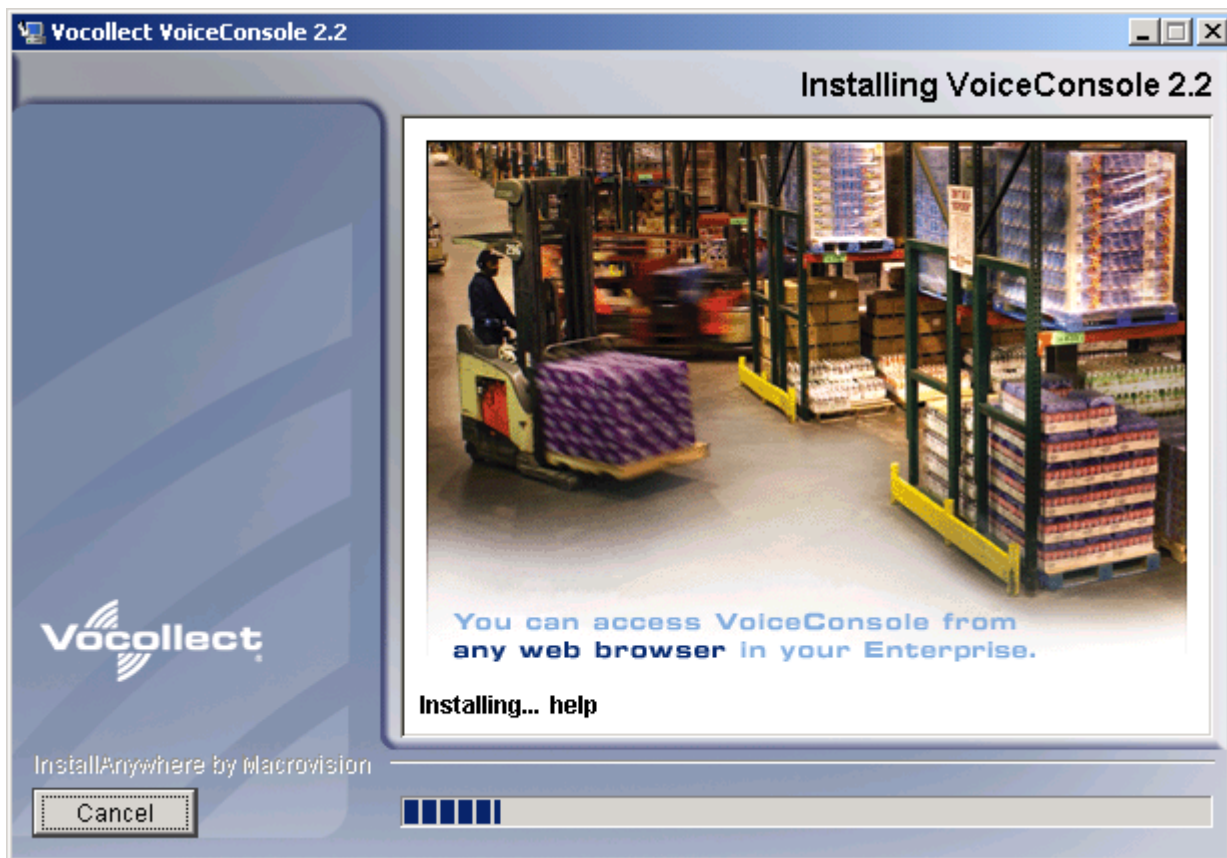


Mit *Install* beginnt die Installation mit den gewählten Einstellungen.

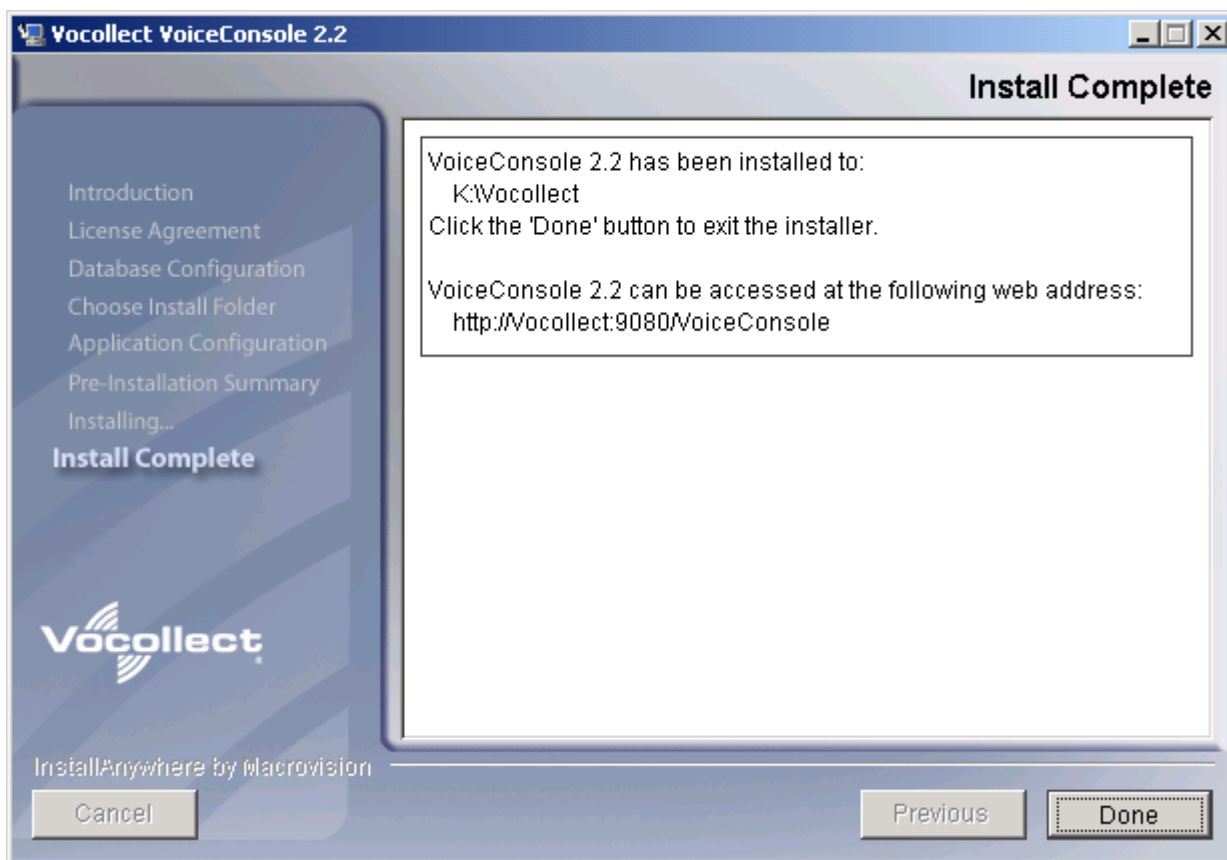
Falls keine Java Umgebung gefunden wurde, schlägt das Installationsprogramm die Einrichtung derselben vor. Akzeptieren Sie das gegebenenfalls durch Klick auf *OK*:



Der Fortschritt der Installation der Voice Console wird angezeigt:



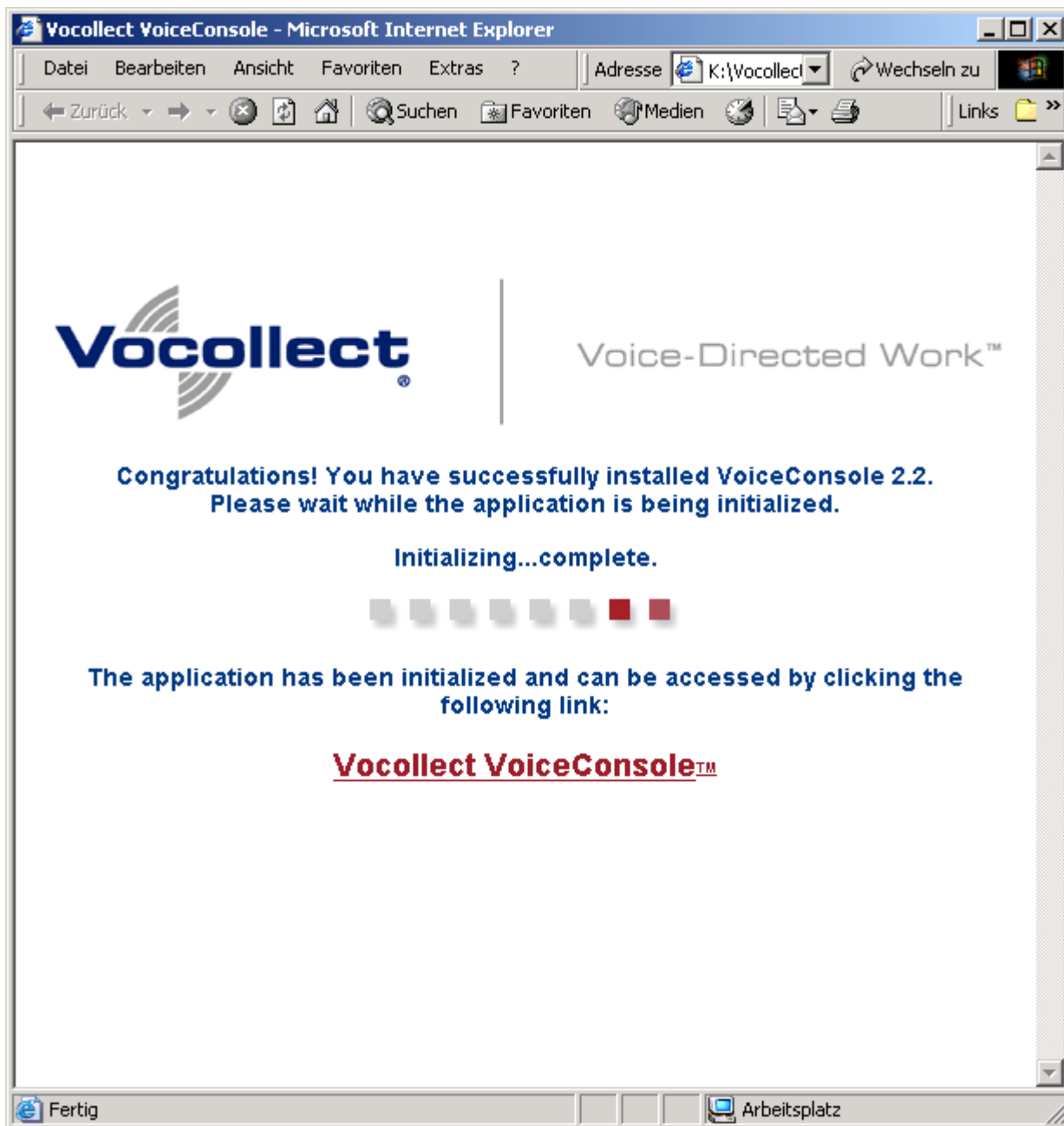
Sobald die Installation komplett ist, erscheint eine entsprechende Anzeige mit Information über das Installationsverzeichnis, sowie der Webadresse zum Aufruf der Voice Console im Intranet:



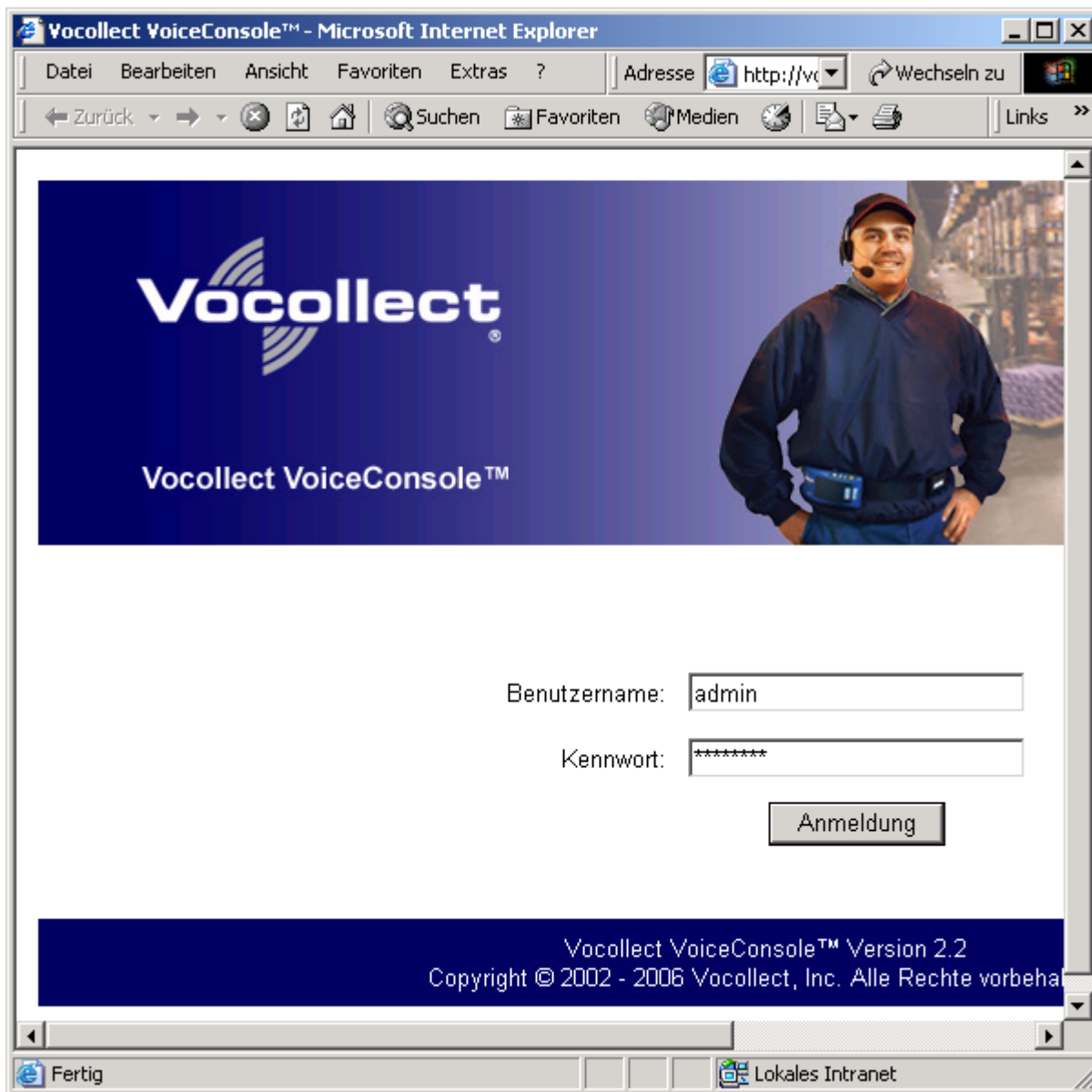
Mit *Done* ist die Softwareinstallation komplett.

# Einrichten der Voice Console

Beim erstmaligen Aufruf der Voice Console werden die Grundinitalisierungen vorgenommen. Der Vorgang kann einige Zeit dauern (Minutenbereich) während dessen der Balken mit den roten Quadraten ständig aktualisiert wird:



Sobald die Initalisierungen abgeschlossen sind, erscheint die entsprechende Meldung zusammen mit einem Link auf *Vocollect VoiceConsole*. Per Klick auf den Link gelangt man zum Anmeldebildschirm:



Nach einer frischen Installation ist standardmässig der Benutzer *admin* mit dem Kennwort *password* vorhanden, welcher volle Administrationsberechtigung hat. Mit diesem Benutzer kann man sich jetzt anmelden um das System einzurichten.

### Lizenzdatei einlesen

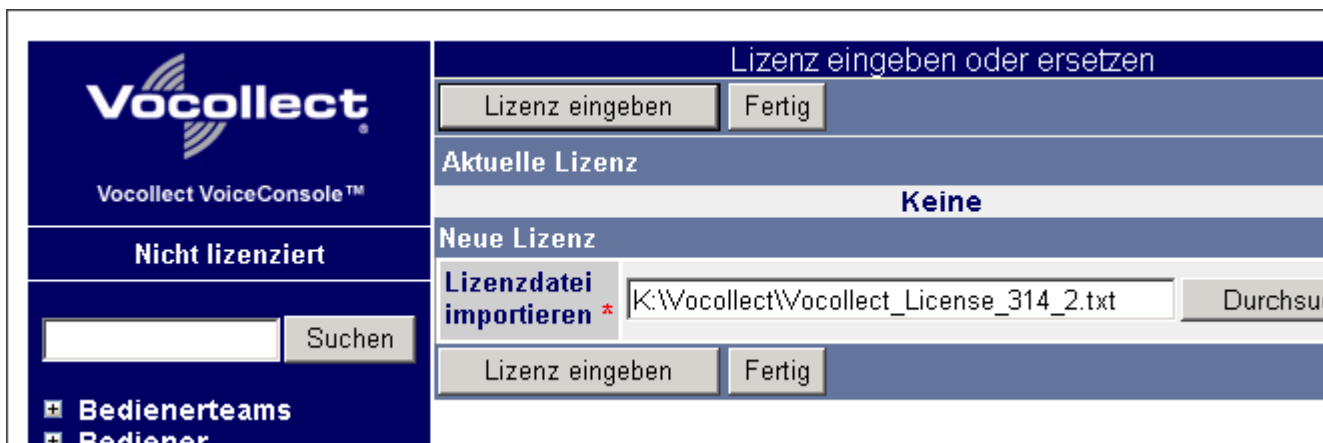
Zunächst steht im blauen Balken *Nicht lizenziert*, und die Software ist so nicht oder nur sehr eingeschränkt nutzbar:





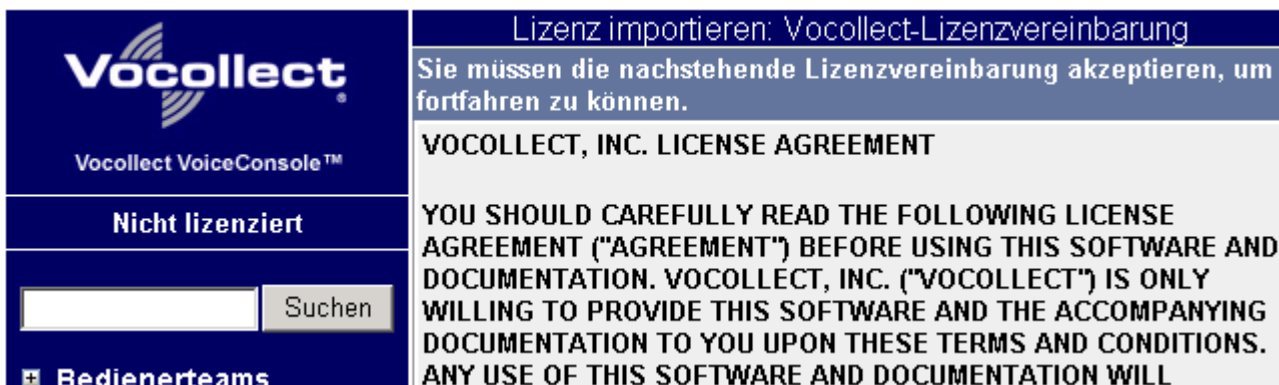
Es ist also als erstes die Lizenzdatei einzulesen.

Klicken Sie im Menü links auf *Administrator* und dann auf *Lizenz verwalten*.

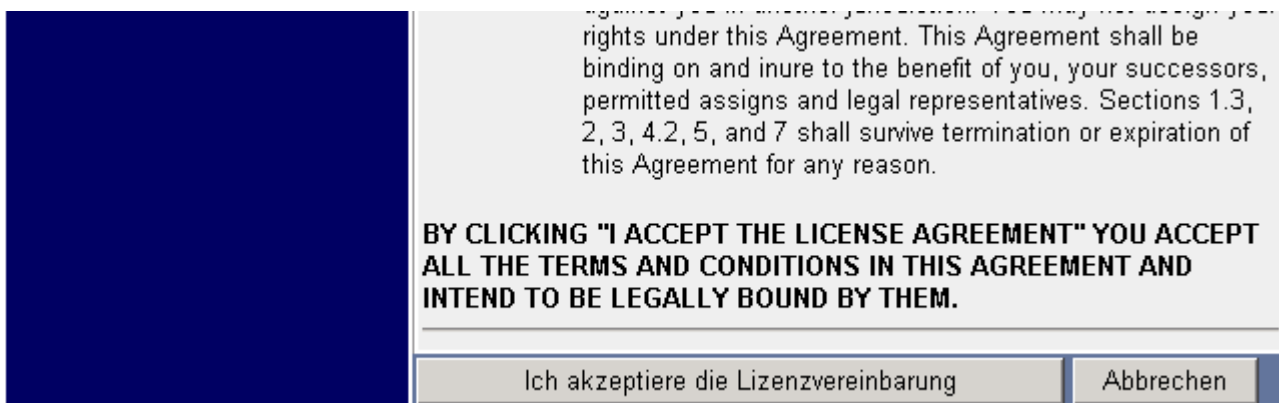


Klicken Sie dann rechts im Arbeitsbereich hinter dem Eingabefeld *Lizenzdatei importieren* auf den Button *Durchsuchen...* und wählen Sie die Lizenzdatei aus die Sie zusammen mit der Voice Console Software erhalten haben.

Nach einem weiteren Klick auf *Lizenz eingeben* wird dann die Lizenzvereinbarung angezeigt:




Die Lizenz lesen und dabei ganz nach unten scrollen:



Hier befindet sich der Button *Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung* welcher angeklickt werden muss um die Vereinbarung abzunicken.

Danach wird der Lizenzumfang im Klartext angezeigt und die Lizenz ist aktiviert:



Vocollect VoiceConsole™

**Migros Genossenschaft  
Luzern**  
Ort des Servers: CH-6031  
Ebikon, Switzerland.

 Suchen

- ▣ Bedienerteams
- ▣ Bediener
- ▣ Geräte
- ▣ Geräteprofile
- ▣ Tasks
- ▣ Taskpakete
- ▣ Administrator
- Lizenz verwalten
- ▣ Systemeigenschaften
- ▣ Benutzer verwalten
- ▣ Standorte verwalten
- ▣ Hilfe

Lizenz eingeben oder ersetzen

Lizenzergebnisse importieren:
 

- Lizenzdatei erfolgreich importiert

Lizenz eingeben
Fertig

Aktuelle Lizenz

<b>Lizenznummer</b>	314									
<b>Lizenzänderung</b>	2									
<b>Erstellungsdatum</b>										
<b>Auftragsnummer</b>	312432									
<b>Kunden-ID</b>										
<b>Lizenzname</b>	IND MOBILE DATENSYSTEME GMBH									
<b>Ort des Lizenznehmers</b>	CH-6031 Ebikon, Switzerland.									
<b>Lizenztyp</b>	VoiceConsole/VoiceClient									
<b>Überziehungslimit</b>	10%									
<b>Lizenzablauf</b>										
<b>Lizenzierte Produkte</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #eee;">Produkt</th> <th style="background-color: #eee;">Version</th> <th style="background-color: #eee;">Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>VoiceConsole</td> <td>2.2</td> <td>Client</td> </tr> <tr> <td>VoiceClient , Talkman T5</td> <td>3.0</td> <td>German (Germany)</td> </tr> </tbody> </table>	Produkt	Version	Funktion	VoiceConsole	2.2	Client	VoiceClient , Talkman T5	3.0	German (Germany)
Produkt	Version	Funktion								
VoiceConsole	2.2	Client								
VoiceClient , Talkman T5	3.0	German (Germany)								



Beachten Sie bei *Lizenzierte Produkte* welche Kombinationen von Voice Client, Talkman Gerät und Sprache lizenziert sind. Sie können ausschliesslich diese Kombinationen verwenden, andere Versionen der Software (z.B. 3.1 statt 3.0) können sie zwar importieren, diese werden aber nicht funktionieren!

## Standorte bearbeiten

Unter *Administrator* und *Standorte verwalten* sollte die Zeitzone für den Standort *Nicht* zugewiesen richtig eingestellt werden:

**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

**Migros Genossenschaft Luzern**  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
- Tasks
- Taskpakete
- Administrator
  - Lizenz verwalten
  - Systemeigenschaften
  - Benutzer verwalten
  - Standorte verwalten
    - Anzeigen
    - Erstellen
    - Löschen
- Hilfe

Benutzer: admin

**Standorteigenschaften: Nicht zugewiesen**

1-Standort-Modus:

- Im System sind zurzeit keine Standorte definiert.
- Folgende Angaben fassen das gesamte System zusammen.

OK Abbrechen Führen Sie die folgende Aktion aus...  
Übernehmen Start

Name des Standorts	Nicht zugewiesen
Zeitzone *	Europa/Zürich
Beschreibung	Nicht zugewiesener Standort
Anmerkungen	
Benutzer	Administrator: 3
Bedienerteams	0
Bediener	0
Geräte	0
Geräteprofile	0
VoiceClients	0
Tasks	0
Taskpakete	0

OK Abbrechen Führen Sie die folgende Aktion aus...  
Übernehmen Start

Die richtige Zeitzone auswählen und dann mit dem Button OK quittieren.

Dieser Standort kann z.B. verwendet werden um Talkman Geräte zu verwalten welche nicht produktiv im Einsatz sind (Testgeräte, Ersatzgeräte), oder um Testbenutzer von produktiven Benutzern zu separieren.

Mit *Erstellen* können weitere Standorte für die produktiven Geräte und Anwender definiert werden:



Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft Luzern  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

 Suchen

### Standort erstellen

Standort erstellen Abbrechen

Name des Standorts \*

Zeitzone \*

Beschreibung

Anmerkungen

Ordnen Sie diesem Standort Benutzer zu:

<input type="checkbox"/>	Benutzername	Rolle	Standorte	Status
<b>Keine Benutzer oder Standortadministratoren gefunden.</b>				

Standort erstellen Abbrechen

Name des Standortes eingeben, und Zeitzone auswählen. Dann auf *Standort erstellen* klicken um den Standort abzuspeichern.



Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft Luzern  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

 Suchen

### Standortansicht

Standort erstellen - Ergebnis:

- Standort Molki BZD2 erstellt. Sie können einen ähnlichen Standort erstellen

Aktualisieren


Name des Standorts	Beschreibung	Bedienerteams	Bediener	Geräte	Gerätepr
<u>Molki BZD2</u>		0	0	0	0
<u>Nicht zugewiesen</u>	Nicht zugewiesener Standort	0	0	0	0
System insgesamt		0	0	0	0

Aktualisieren

## Task importieren

Der aktuelle Task für BPS muss aus einer ZIP Datei importiert werden.

Im Menü auf *Tasks* und *Importieren* klicken:



**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft  
Luzern  
Ort des Servers: CH-6031  
Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
- Tasks
  - Anzeigen
  - Importieren**
  - Löschen

### Task importieren: Taskquelle auswählen


Fortfahren Abbrechen

Taskquellentyp	Taskquelle
<input checked="" type="radio"/> ZIP-Datei (* .zip)	K:\Vocollect\gmlu_26.zip <span>Durchsuchen...</span>
<input type="radio"/> Taskdatei (* .tas)	<input type="text"/> <span>Durchsuchen...</span>

Fortfahren Abbrechen

Rechts des Eingabefeldes für die ZIP Datei auf dem Button *Durchsuchen...* klicken und die Taskdatei auswählen.

Danach weiter mit *Fortfahren*. Die Taskdatei wird geladen und der Inhalt wie folgt dargestellt:



**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft  
Luzern  
Ort des Servers: CH-6031  
Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
- Tasks
  - Anzeigen
  - Importieren**
  - Löschen
- Taskpakete
- Administrator
- Hilfe

### Task importieren: Taskkomponenten auswählen

Fortfahren Abbrechen

Task	
Taskname *	gmlu_26
Taskdatei	gmlu_26.TAS
Taskformat	8.4
Taskversion	

Komponenten	
gmlu_26.fil Phonetische Aussprachen *	In ZIP-Datei gefunden: gmlu_26.FIL
gmlu_26.vcf Taskstandardeinstellungen	In ZIP-Datei gefunden: gmlu_26.VCF
gmlu_26.emb Eingebettete Trainingsanweisungen	In ZIP-Datei gefunden: gmlu_26.emb
gmlu_26.vaf Audio aufzeichnen und wiedergeben	<input type="radio"/> Importieren <input type="text"/> <input checked="" type="radio"/> Keine

Fortfahren Abbrechen

Hier sind keine Eingaben oder Anpassungen erforderlich, also nur mit *Fortfahren* zum nächsten

Schritt, der Zuordnung der Standorte für welche die Task zur Verfügung stehen soll:



Vocollect VoiceConsole™

**Migros Genossenschaft Luzern**  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
- Tasks
  - Anzeigen
  - Importieren**
  - Löschen

### Task importieren: Standorte auswählen

Task importieren | Abbrechen

Task	
Taskname	gmlu_26
Taskdatei	gmlu_26.TAS
Taskformat	8.4
Taskversion	

Standorte

Legen Sie fest, welche Standorte für diesen Task zur Verfügung stehen sollen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Name des Standorts	Beschreibung	Tasks	Taskpakete
<input checked="" type="checkbox"/>	Molki BZD2		0	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht zugewiesen	Nicht zugewiesener Standort	0	0

Task importieren | Abbrechen

Setzen Sie den Haken bei den zugelassenen Standorten, dann weiter mit *Task importieren*:



Vocollect VoiceConsole™

**Migros Genossenschaft Luzern**  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
- Tasks
  - Anzeigen**
  - Importieren
  - Löschen

### Taskansicht

Task importieren - Ergebnisse:

- Task gmlu\_26 wurde importiert. Mit diesem Task können Sie ein Taskpaket erstellen.

Aktualisieren

Taskname	Taskformat	Taskkomponenten	Aktion
<u>gmlu_26</u>	8.4	gmlu_26.TAS gmlu_26.FIL gmlu_26.emb gmlu_26.VCF	<a href="#">exportieren</a>

Aktualisieren

Die Task ist nun importiert. Der nächste Schritt ist es, ein Taskpaket damit zu erstellen.

## Taskpaket erstellen

Ein Taskpaket verbindet eine Task mit speziellen Einstellungen z.B. für den Scanner oder den verwendeten Host. Zum importierten Task muss also mindestens ein Taskpaket erstellt werden.

Im Menü auf *Taskpakete* und *Erstellen* klicken um ein neues Taskpaket anzulegen:

The screenshot displays the Vocollect VoiceConsole™ interface. On the left, a dark blue sidebar contains the logo and company details: Migros Genossenschaft Luzern, Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland. Below this is a status bar indicating 'Standort: Nicht zugewiesen' and a search bar with a 'Suchen' button. A navigation menu lists 'Bedienerteams', 'Bediener', 'Geräte', 'Geräteprofile', 'Tasks', and 'Taskpakete'. The 'Taskpakete' menu is expanded, showing 'Anzeigen', 'Erstellen' (highlighted), and 'Löschen'. On the right, a dialog box titled 'Taskpaket erstellen: Task auswählen' is open. It features a title bar, 'Fortfahren' and 'Abbrechen' buttons, a 'Task' dropdown menu with 'gmlu\_26' selected, and another set of 'Fortfahren' and 'Abbrechen' buttons.

Wählen Sie die importierte Task aus, danach auf *Fortfahren* klicken.

Es werden die Einstellungen des Taskpaketes angezeigt:



Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft Luzern  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
- Tasks
- Taskpakete
  - Anzeigen
  - Erstellen
  - Löschen
- Administrator
- Hilfe

Benutzer: admin  
Rolle: Administrator  
[Standort wechseln](#)  
[Kennwort ändern](#)  
[Abmelden](#)

### Taskpaket erstellen: Werte festlegen

Taskpaket erstellen | Abbrechen

Task: gmlu\_26

Taskpaketname \*: gmlu\_26

Gesprochener Name \*: GMLU 26

Beschreibung: [ ]

**Allgemeine Einstellungen**

**Geräteverhalten**

Leitungsgebundenes Software-Trainingsgerät  Aktiviert  Deaktiviert

Ausschaltzeitlimit: 100 Minuten

**Taskverarbeitung**

Sekundärer Dot-Wartemechanismus  Aktiviert  Deaktiviert

Kein Übersprechen von Prioritätsanweisungen  Aktiviert  Deaktiviert

Task in Ladegerät neu starten  Aktiviert  Deaktiviert

Sprechwartzeit: 600 Sekunden

**ODR-Verarbeitung**

ODR-Bestätigungsbyte  Keine  Alle  Angeben [ ]

Beibehaltung von ODR-Flashdaten  Aktiviert  Deaktiviert

**Erweiterte Einstellungen (von gmlu\_26.VCF)**

barcodebaud = 9600  Entfernen

barcodekeeppoweron = 1  Entfernen

barcodeparity = 1  Entfernen

barcodeport = BT\_SCAN  Entfernen

barcodestopbits = 1  Entfernen

barcodetermchar1 = 0x0D  Entfernen

barcodetermchar2 = 0x0A  Entfernen

barcodewordlen = 8  Entfernen

batchmodeselect = 1  Entfernen

changetaskenablen = 0  Entfernen

maxspeakasnumber = 999  Entfernen

[Einstellungen hinzufügen](#)

Hosts: luthost\_prod = 10.56.1.9

Dienste \*: lut\_prod = 15010 /tcp

Taskpaket erstellen | Abbrechen

Die meisten Einstellungen können auf dem Standard belassen werden. Wichtig sind die Eingabe des gesprochenen Namens, die IP Adresse des BPS V2 Servers auf welchem der PbV Service läuft, sowie die Portadresse welche vom PbV Service bedient wird.

Damit der Scanner richtig funktioniert stellen Sie bei *barcodetermchar1* 0x0D und bei *barcodetermchar2* 0x0A ein.

Klicken Sie dann auf *Taskpaket erstellen* um die Einstellungen zu speichern.

Es werden die vorhandenen Taskpakete angezeigt:



The screenshot shows the 'Taskpaketansicht' (Task Package View) in the Vocollect VoiceConsole. On the left is a sidebar with the Vocollect logo and company information: 'Migros Genossenschaft Luzern', 'Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.', and 'Standort: Nicht zugewiesen'. The main area displays the results of creating a task package: 'Taskpaket erstellen - Ergebnisse:' followed by a bullet point: 'Taskpaket gmlu\_26 wurde erstellt. Sie können ein ähnliches Taskpaket erstellen.' Below this is an 'Aktualisieren' button. A table lists the task packages:

Taskpaketname	Gesprochener Name	Beschreibung
gmlu_26	GMLU 26	

Below the table is another 'Aktualisieren' button.

Sie können aus einer Task auch mehrere Taskpakete erstellen. Das macht Sinn wenn sie mehrere BPS V2 PbV Server einsetzen, z.B. für einen für Produktion und für einen für Test, oder einen pro aktiver BPS V2 Softwareversion. Der Taskpaketname und der gesprochene Name müssen dann natürlich ebenfalls unterschiedlich gewählt werden.

### Voice Clients importieren


Pro Gerätetyp (T2, T2X, T5) sollte ein aktueller Voice Client in der verwendeten Sprache importiert werden.

Im Menü *Geräteprofile*, *Voice Client*, *Importieren* anklicken um die Client Firmware einzulesen:

The screenshot shows the 'Vocollect Voice® Client importieren: Datei auswählen' (Vocollect Voice Client Import: Select File) dialog. The sidebar on the left is the same as in the previous screenshot, with 'Voice Client' > 'Importieren' selected. The main dialog area has 'Importieren' and 'Abbrechen' buttons at the top. Below is a text field for the file path: 'K:\Vocollect\T5+T5069.010.ECS\_V3.1\_DE\_DE' with a 'Durchsuchen...' button. Below the path field is an 'Anmerkungen' (Remarks) text area with scrollbars. At the bottom are 'Importieren' and 'Abbrechen' buttons.

Mit *Durchsuchen...* wählen sie das Voice Client Paket aus (Dateierweiterung: .vos).

Mit *Fortfahren* wird der Voice Client gelesen und mit den darin verfügbaren Sprachen angezeigt:



Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft Luzern  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen


### Vocollect Voice® Client importieren: Sprachen auswählen

Fortfahren
Abbrechen

<b>Vocollect Voice® Client Name</b>	T5 T5069.010.ECS_V3.1
<b>Version</b>	3.1
<b>Versionsdatum</b>	04.07.2007 17:09:23 CEST
<b>Sprachen *</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch (Deutschland)

Fortfahren
Abbrechen

Kreuzen Sie die benötigte(n) Sprache(n) an (in unserem Beispiel ist nur Deutsch enthalten).



Kreuzen Sie keine Sprachen an die nicht effektiv benötigt werden, das verbraucht nur unnötig Speicherplatz und braucht auch länger um auf die Talkman geladen zu werden.

Mit *Fortfahren* kommt man weiter zur Auswahl welche Standorte diesen Voice Client verwenden sollen:



Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft Luzern  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienteams
- Bediener
- Geräte

### Vocollect Voice® Client importieren: Standorte auswählen


Fortfahren
Abbrechen

VoiceClient				
<b>Vocollect Voice® Client Name</b>	T5 T5069.010.ECS_V3.1			
<b>Version</b>	3.1			
<b>Versionsdatum</b>	04.07.2007 10:09:23 EST			
Standorte				
<b>Legen Sie fest, für welche Standorte dieser VoiceClient zur Verfügung stehen soll:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/>	Name des Standorts	Beschreibung	Geräteprofile	VoiceClients
<input checked="" type="checkbox"/>	Molki BZD2		0	0
<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht zugewiesen	Nicht zugewiesener Standort	0	0

Fortfahren
Abbrechen

Kreuzen Sie alle Standorte an welche den Voice Client allenfalls verwenden könnten.

Mit *Fortfahren* wird die Lizenzvereinbarung zum Voice Client angezeigt:



Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft Luzern  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

### Vocollect Voice® Client importieren: Vocollect-Lizenzvereinbarung

Sie müssen die nachstehende Lizenzvereinbarung akzeptieren, um [Druckansicht](#)  
fortfahren zu können.

**VOCOLLECT, INC. LICENSE AGREEMENT**

**YOU SHOULD CAREFULLY READ THE FOLLOWING LICENSE AGREEMENT ("AGREEMENT") BEFORE USING THIS SOFTWARE AND DOCUMENTATION. VOCOLLECT, INC. ("VOCOLLECT") IS ONLY WILLING TO PROVIDE THIS SOFTWARE AND THE ACCOMPANYING DOCUMENTATION TO YOU UPON THESE TERMS AND CONDITIONS. ANY USE OF THIS SOFTWARE AND DOCUMENTATION WILL CONFIRM YOUR AGREEMENT TO BE BOUND BY THIS AGREEMENT. IF YOU DO NOT AGREE TO THE TERMS AND CONDITIONS OF THIS AGREEMENT, DO NOT INSTALL OR USE THE**

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, und scrollen Sie ganz nach unten:

shall not apply. All disputes arising under this Agreement shall be resolved in a court of competent jurisdiction in Allegheny County, Pennsylvania unless VOCOLLECT, in its sole discretion, brings an action against you in another jurisdiction. You may not assign your rights under this Agreement. This Agreement shall be binding on and inure to the benefit of you, your successors, permitted assigns and legal representatives. Sections 1.3, 2, 3, 4.2, 5, and 7 shall survive termination or expiration of this Agreement for any reason.

**BY CLICKING "I ACCEPT THE LICENSE AGREEMENT" YOU ACCEPT ALL THE TERMS AND CONDITIONS IN THIS AGREEMENT AND INTEND TO BE LEGALLY BOUND BY THEM.**

Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung      Abbrechen

Klicken Sie auf *Ich akzeptiere die Lizenzvereinbarung* um die Lizenz abzunicken und den Voice Client zu speichern.

**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft Luzern  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Vocollect Voice® Client Ansicht

Datei importieren - Ergebnisse:  
• Importierte Datei [T5 T5069.010.ECS\\_V3.1.](#)

Aktualisieren

Vocollect Voice® Client Name	Versionsdatum
<a href="#">T5 T5069.010.ECS_V3.1</a>	04.07.2007 17:09:23 CEST

Aktualisieren

Falls verschiedene Gerätetypen im Einsatz sind können nun weitere Voice Clients auf gleiche Art hinzugefügt werden.

### Geräteprofil erstellen

Ein Geräteprofil fasst einen Voice Client mit den Einstellungen der Sprache und des WLAN zusammen. Für jeden verwendeten Gerätetyp muss es mindestens ein Geräteprofil geben.

Gehen Sie nach *Geräteprofile - Erstellen*:

**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft Luzern  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
  - Anzeigen
  - Erstellen**
  - Löschen

Profil erstellen: Vocollect Voice® Client auswählen

Zurück   Weiter   Abbrechen      Schritt 1 von 4

**Profil voll**      Vocollect Voice® Client \* [T5 T5051.043.ECS\\_V3.0](#)

   Sprache \*      Deutsch (Deutschland)

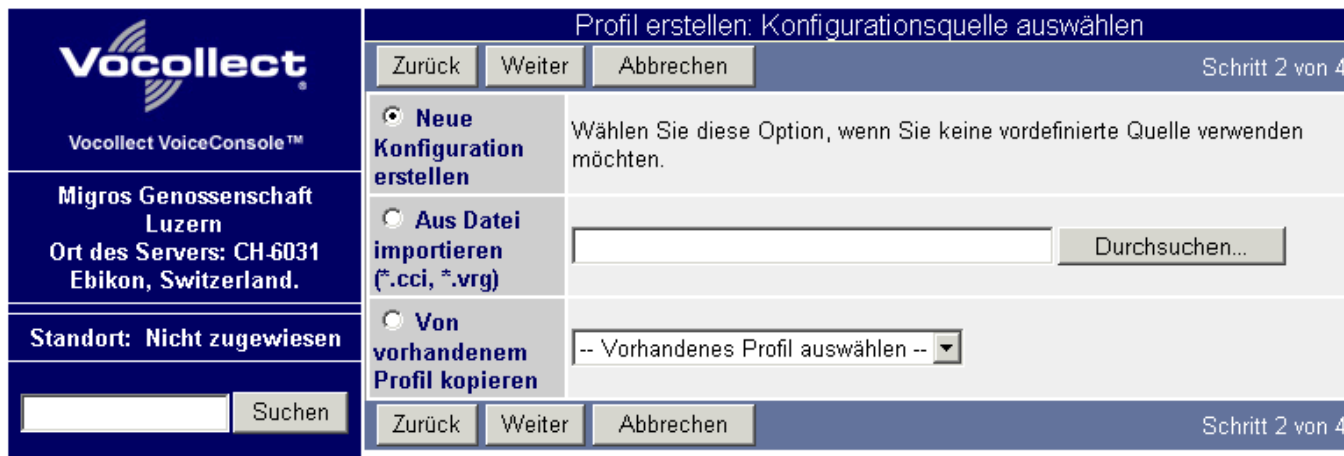
**Nur Konfiguration**      Diese Option steht nur zur Verwendung der Vocollect Voice® Client-Software für Handhelds zur Verfügung.

Zurück   Weiter   Abbrechen      Schritt 1 von 4

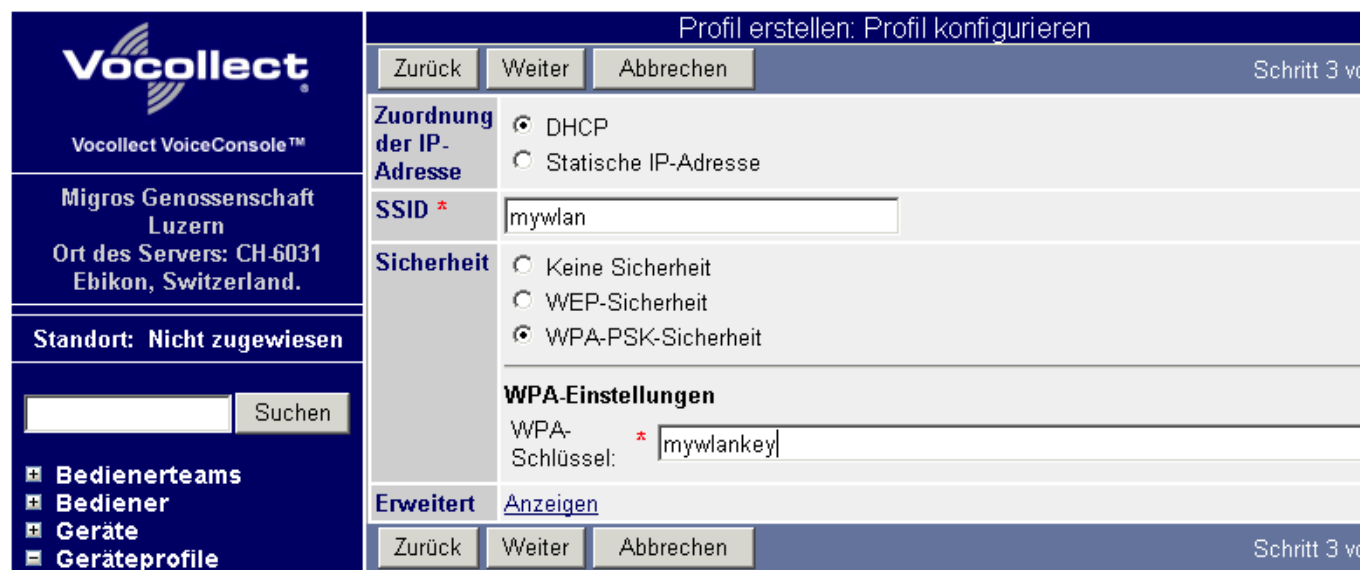
Wählen Sie den gewünschten Voice Client aus.

Unterhalb wird dann die Auswahl an verfügbaren und lizenzierten Sprachen in diesem Client geladen. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.

Klicken Sie auf *Weiter* um zur Auswahl der Konfigurationsart zu kommen:



Wählen Sie *Neue Konfiguration erstellen* und dann *Weiter*.



Geben Sie die SSID Ihres WLAN ein, wählen Sie die Sicherheitsart und geben Sie ggf. den entsprechenden Sicherheitsschlüssel ein.

Mit *Weiter* kommt man zur Eingabe des Profilnamens:

Geben Sie einen beschreibenden Namen ein, und speichern Sie das Profil mit *Profil erstellen* ab.

Die Liste der vorhandenen Profile wird angezeigt:

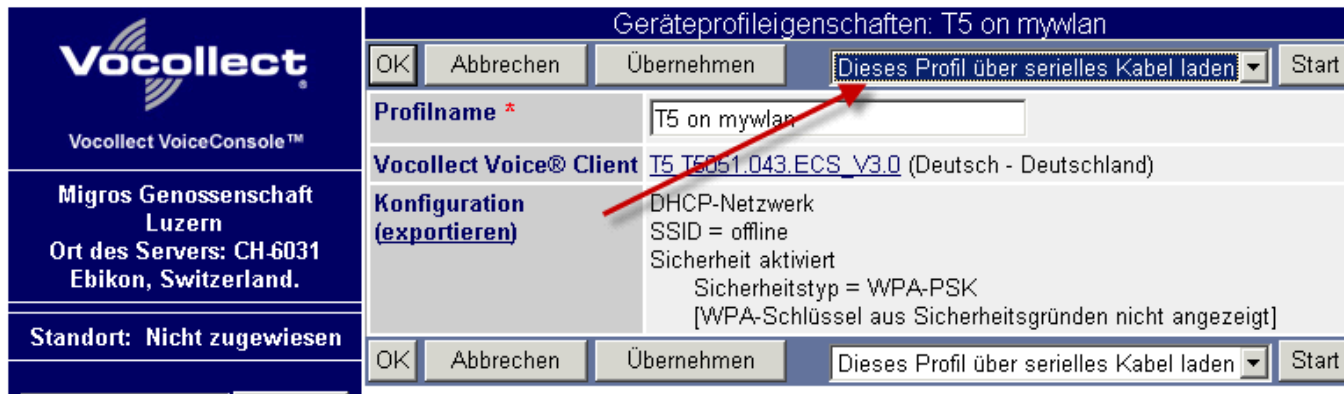
Wiederholen Sie den Vorgang ggf. für jeden Gerätetypen.

### Geräteprofil auf Gerät laden

Ein Geräteprofil kann grundsätzlich über das WLAN geladen werden wenn das Talkman Gerät bereits ein mit dem eigenen WLAN funktionierendes Profil geladen hat.

Ein neues (oder falsch konfiguriertes) Gerät kann jedoch nur mittels serielllem Kabel mit einem Geräteprofil geladen werden. Dieser Vorgang ist hier beschrieben.

Klicken Sie in der Liste der Geräteprofile auf den Namen des Profils um die Einstellungen anzuzeigen:



Wählen Sie in der Funktionsauswahl *Dieses Profil über seriellles Kabel laden*, dann auf *Start* klicken.

Bei der ersten Verwendung der Funktion muss eine ActiveX Komponente geladen werden damit die Webanwendung auf die seriellen Schnittstellen zugreifen kann:



Klicken Sie auf *Ja* damit die ActiveX Komponente installiert wird.

**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

**Migros Genossenschaft Luzern**  
Ort des Servers: CH-6031  
Ebikon, Switzerland.

**Standort: Nicht zugewiesen**

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
  - Anzeigen**
  - Erstellen
  - Löschen
  - Voice Client
- Tasks
- Taskpakete
- Administrator
- Hilfe

**Benutzer:** admin  
**Rolle:** Administrator  
[Standort wechseln](#)  
[Kennwort ändern](#)  
[Abmelden](#)

Profil seriell laden: T5 on mywlan

**Warnung:**  
Sobald die Verarbeitung gestartet wurde, sollten Sie weder diesen Browser schließen noch auf eine andere Seite navigieren, bevor die Verarbeitung abgeschlossen ist.

**Endgerät einrichten**

- Vergewissern Sie sich, dass das Endgerät ausgeschaltet ist.
- Schließen Sie das Endgerät am seriellen Kabel an.
- Halten Sie die Bedientaste des Endgeräts gedrückt.

Drücken Sie die Wiedergabe/Pause-Taste, um das Endgerät einzuschalten.

Lassen Sie die Bedientaste los, wenn die LED des Endgeräts grün leuchtet.

Klicken Sie nach Ausführung dieser Schritte auf 'Weiter', um fortzufahren.

Führen sie die angezeigten Schritte mit dem Talkman aus und klicken Sie dann auf *Weiter*.

**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft  
Luzern  
Ort des Servers: CH-6031  
Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
  - Anzeigen
  - Erstellen
  - Löschen
  - Voice Client
- Tasks
- Taskpakete
- Administrator
- Hilfe

Benutzer: admin  
Rolle: Administrator  
[Standort wechseln](#)  
[Kennwort ändern](#)  
[Abmelden](#)

Profil seriell laden: T5 on mywlan

Warnung:  
Sobald die Verarbeitung gestartet wurde, sollten Sie weder diesen Browser schließen noch auf eine andere Seite navigieren, bevor die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Fertig

**Profil laden**

Endgerät 207010275 an seriellem Anschluss 2  
3 Komponente(n) muss/müssen aktualisiert werden.

Laden starten

Profil kann geladen werden...

Zurück Weiter

Fertig

Das gefundene Gerät sollte jetzt angezeigt werden.

Klicken Sie auf *Laden starten* um die Übertragung zu starten:

**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft  
Luzern  
Ort des Servers: CH-6031  
Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener
- Geräte
- Geräteprofile
  - Anzeigen

Profil seriell laden: T5 on mywlan

Warnung:  
Sobald die Verarbeitung gestartet wurde, sollten Sie weder diesen Browser schließen noch auf eine andere Seite navigieren, bevor die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Fertig

**Profil laden**

Endgerät 207010275 an seriellem Anschluss 2  
3 Komponente(n) muss/müssen aktualisiert werden.

Laden starten

Komponente 1 von 3 wird geladen...



Während des Ladens der Komponenten wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Je nach Anzahl Komponenten kann das Laden zwischen wenigen Sekunden und mehreren Minuten dauern.

Profil seriell laden: T5 on mywlan

Warnung:  
Sobald die Verarbeitung gestartet wurde, sollten Sie weder diesen Browser schließen noch auf eine andere Seite navigieren, bevor die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Fertig

**Profil laden**

Endgerät 207010275 an seriellen Anschluss 2  
3 Komponente(n) muss/müssen aktualisiert werden.

Laden starten

Das Profil wurde erfolgreich geladen. Das Endgerät schließt den Vorgang ab, indem es automatisch neu startet und mehrere LED-Sequenzen durchläuft. Das Endgerät ist einsatzbereit, wenn die LED grün zu blinken beginnt. Sie können das Endgerät jederzeit vom seriellen Kabel trennen.

Klicken Sie auf 'Weiteres laden', um dieses Profil auf ein weiteres Endgerät zu laden, oder auf 'Fertig', um zur Seite der Endgeräteprofileigenschaften zurückzukehren.

Weiteres laden

Fertig

Nach erfolgreichem Laden sollten Sie am Talkman die Task wählen und über das WLAN laden können. Das Gerät sollte danach in der Geräteliste wie folgt angezeigt werden:

Geräteansicht

Aktualisieren

Gerätename	IP-Adresse	Status	Bedienername	Taskpaket	Letzte Meldung
207010275	10.56.100.4	Ruhezustand		gmlu_26	Gerät RUHEZUSTAND

Aktualisieren

## Bedienerteams anlegen

Starten Sie die Eingaben über *Bedienerteams* und *Erstellen*:

**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft  
Luzern  
Ort des Servers: CH-6031  
Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

**Bedienerteams**  
Anzeigen  
Erstellen

### Bedienerteam erstellen

Bedienerteam erstellen | Abbrechen

**Bedienerteamname \*** Molki Rüster

**Gesprochener Name \*** Molki Rüster

**Beschreibung**

Bedienerteam erstellen | Abbrechen

Geben Sie den Teamnamen und den gesprochenen Namen ein.

Speichern Sie das Bedienerteam mit *Bedienerteam erstellen* ab.

**Vocollect**  
Vocollect VoiceConsole™

Migros Genossenschaft  
Luzern  
Ort des Servers: CH-6031  
Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

**Bedienerteams**  
Anzeigen

### Bedienerteamansicht

Bedienerteam erstellen - Ergebnisse:

- Bedienerteam [Informatik](#) erstellt.

Aktualisieren


<u>Bedienerteamname</u>	<u>Gesprochener Name</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Anz. Bediener</u>
<a href="#">Informatik</a>	Informatik		0
<a href="#">Molki Rüster</a>	Molki Rüster		0

Aktualisieren

Erstellen Sie weitere Bedienerteams nach Bedarf Ihrer Organisation.

## Bediener anlegen

Starten Sie die Eingabe eines neuen Bedieners über *Bediener* und *Erstellen*:



Vocollect VoiceConsole™

**Migros Genossenschaft Luzern**  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener**
  - Anzeigen
  - Erstellen**
  - Löschen
  - Vergleichen
  - Zu Team hinzufügen
  - Geräte zuordnen

### Bediener erstellen

Bediener erstellen
Abbrechen

**Bedienername \***

**Bediener-ID \***

**Gesprochener Name \***

**Bedienernummer**   Systemerzeugt

**Anmerkungen**

Wählen Sie die Bedienteams, zu denen der Bediener hinzugefügt werden soll:

<input type="checkbox"/>	Bedienteamname	Gesprochener Name	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	Informatik	Informatik	
<input type="checkbox"/>	Molki Rüster	Molki Rüster	


Bediener erstellen
Abbrechen

Geben Sie den Bedienernamen und den gesprochenen Namen ein.

Verwenden Sie als Bediener-ID und Bedienernummer dieselbe Nummer die Sie auch in BPS V2 als Benutzer-ID verwenden.

Kreuzen Sie unten die Bedienteams an in welchen der Bediener ist.

Speichern Sie den Bediener mit *Bediener erstellen* ab:



Vocollect VoiceConsole™

**Migros Genossenschaft Luzern**  
Ort des Servers: CH-6031 Ebikon, Switzerland.

Standort: Nicht zugewiesen

Suchen

- Bedienerteams
- Bediener**
  - Anzeigen**
  - Erstellen

### Bedieneransicht

Bediener erstellen - Ergebnisse:

- Bediener Peter Koch wurde erstellt. Sie können [einen ähnlichen Bediener erstellen](#).

Aktualisieren

Bedienername	Bediener-ID	Bedienteams	Geräte	Taskpakete
<u>Peter Koch</u>	1234	<u>Informatik</u>		

Aktualisieren

Der Bediener kann jetzt am Talkman aufgerufen werden und das Sprachprofil zum Task kann trainiert werden.

Danach sollte das System zur Kommissionierung bereit sein. Die Bedienung des Talkman ist im PbV Pflichtenheft der Firma Zetes IND beschrieben.

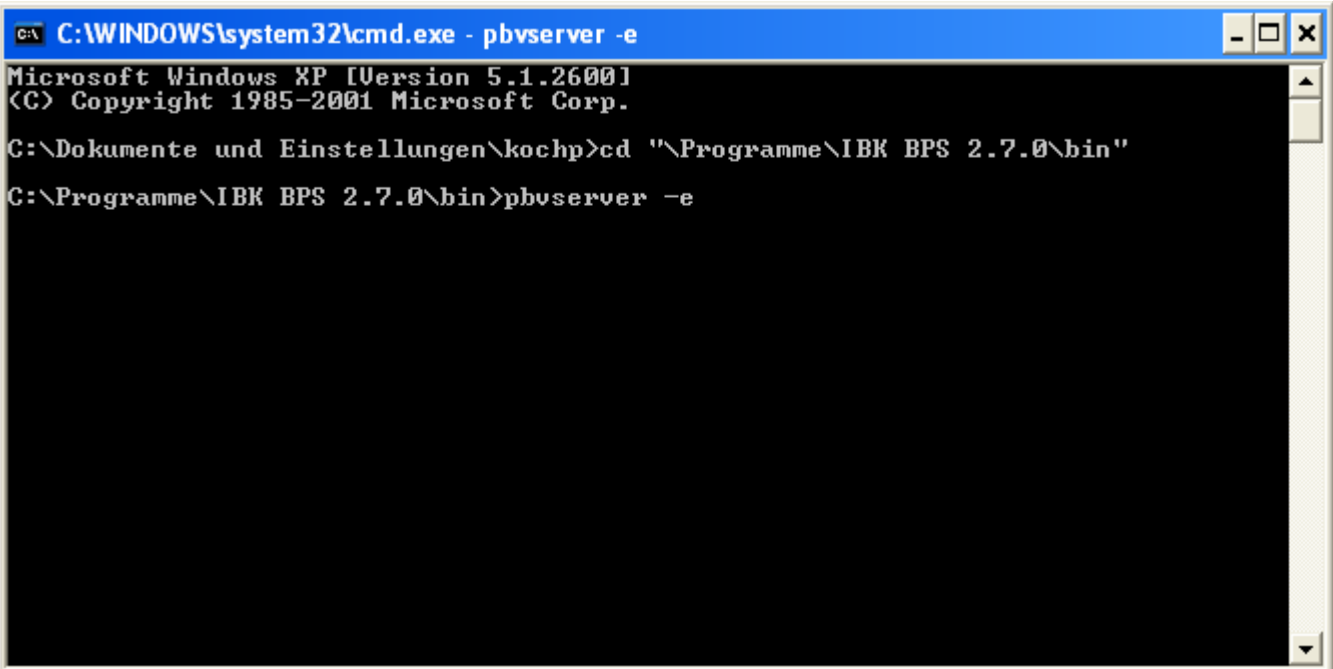
Falls die Task keine Verbindung zum BPS Server bekommt, prüfen Sie die Host-IP und die Portnummer

im Taskpaket. Kontrollieren Sie dass diese Angaben mit dem PC und den Einstellungen des BPS PbV Services übereinstimmen und dass der Service gestartet ist.

## Inbetriebnahme und Fehlersuche PbV Server

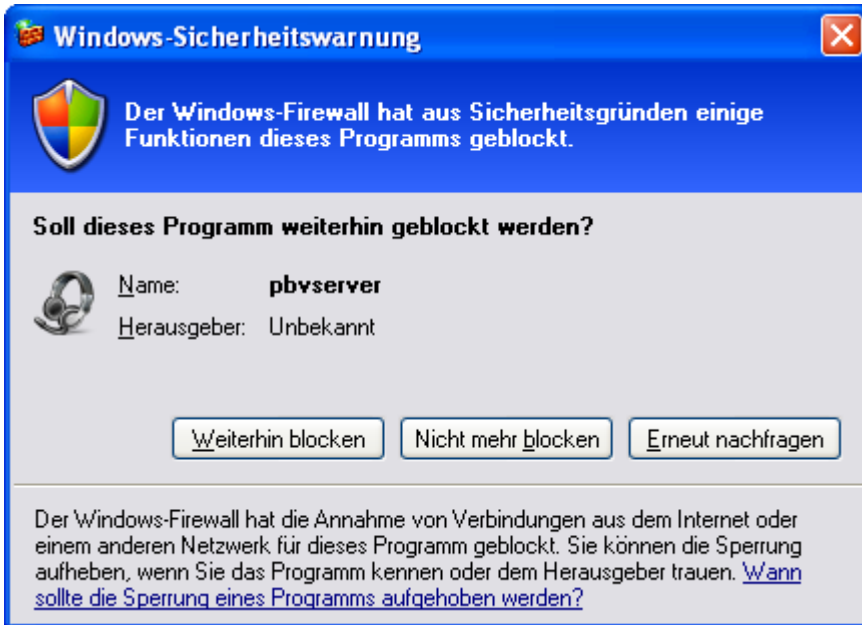
Bei der ersten Inbetriebnahme wird empfohlen den PbV Dienst noch nicht zu starten, sondern das Serverprogramm zunächst von der Kommandozeile aus zu starten. Der Betrieb als Konsolenprogramm hat gegenüber dem Betrieb als Dienst den Vorteil, dass Sie unmittelbar die Kommunikation zwischen dem Server und den Talkman Geräten beobachten können und auch erweiterte Status- und Fehlerinformationen sehen welche nicht im Talkman gesprochen werden können.

Öffnen Sie zunächst eine Kommandozeile und wechseln Sie ins *bin* Verzeichnis Ihrer BPS V2 Installation. Starten sie dann den Server mit dem Befehl *pbvserver -e*:




```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe - pbvserver -e
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.
C:\Dokumente und Einstellungen\kochp>cd "\Programme\IBK BPS 2.7.0\bin"
C:\Programme\IBK BPS 2.7.0\bin>pbvserver -e
```

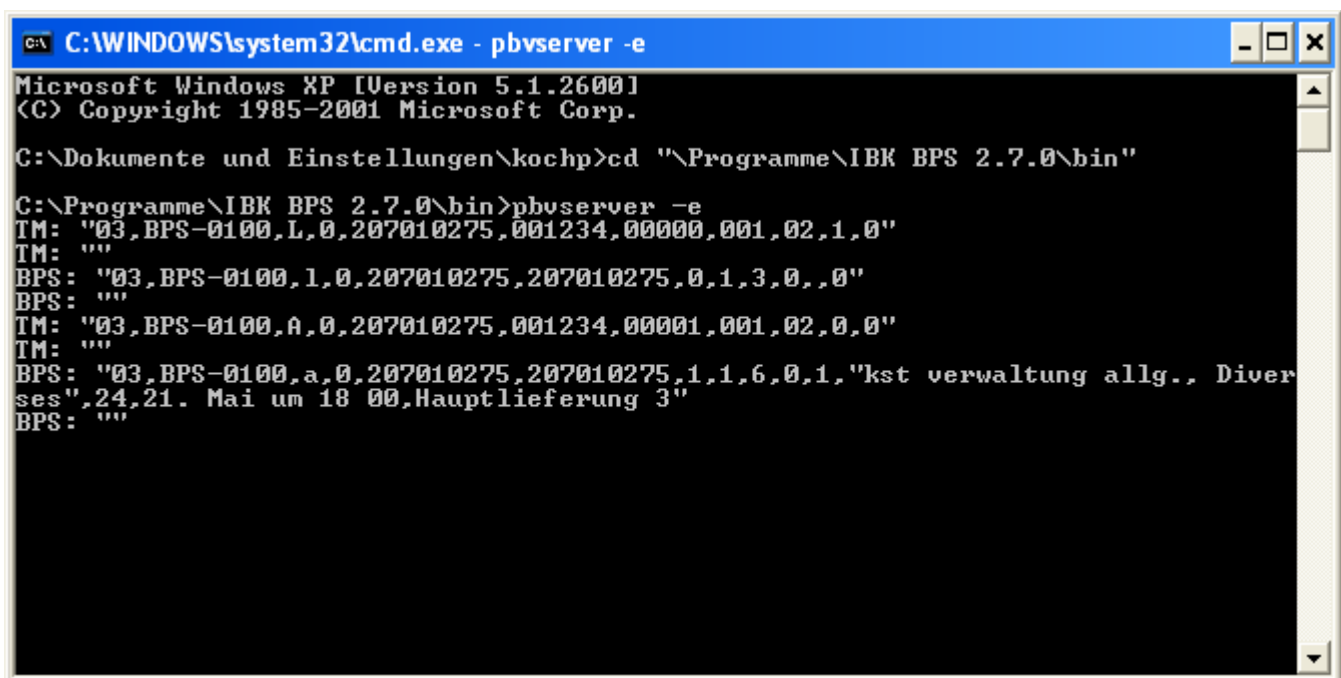
Je nach Systemkonfiguration meldet sich jetzt die Firewall weil der Server einen Port öffnen will:



Bestätigen Sie ggf. mit *Nicht mehr blocken*.

 Falls Sie nicht die Standard-Firewall von Windows verwenden, so müssen Sie den Eintrag eventuell manuell in den Einstellungen der Firewall vornehmen. Das Programm ist pbvserver.exe im bin Verzeichnis der BPS Installation, das Protokoll ist TCP/IP und die Portnummer ist je nach Ihren gewählten Einstellungen (Standard ist 15010 für den PbV Server).

Nun können Sie das Talkman Programm testen und sehen fortlaufend die Kommunikation zwischen Talkman und BPS. Die Details der ausgetauschten Daten finden sie im Pflichtenheft der Talkman-Task:



Sobald alles stabil funktioniert können Sie den Server in der Kommandozeile abbrechen und statt dessen den Dienst starten.

Allfällige Fehlermeldungen finden Sie übrigens ebenfalls in der Windows Ereignisanzeige, jedoch natürlich nicht jedes einzelne Telegramm wie beim Betrieb als Konsolenprogramm.

## Task Anmerkungen

### Task V26

#### Kommissionierung ab Lager

- In der Schnittstelle ist mit G0/g0 eine Ganzpalettenfunktion für die ab Lager Kommissionierung spezifiziert. Es gibt im Taskablauf jedoch keine Möglichkeit die Ganzpalettenfunktion zu verwenden.
- Es ist möglich pro Mischklasse separate Paletten zu kommissionieren. Zu diesem Zweck wird pro Partner und Mischklasse jeweils ein separater Auftrag zusammengestellt und die Mischklasse mit dem Partnernamen angesagt, z.B. „Fanghöfli, *Diverses*“.
- Es ist möglich pro Sammelpartner separate Pickaufträge zu kommissionieren. Die Bemerkung des Partnerauftrags wird bei Sammelpartnern zusammen mit dem Partnernamen und der Mischklasse angesagt, z.B. „Fanghöfli, *Diverses, Frau Stucki*“.
- Es ist möglich pro Sammelartikel separate Pickauftragspositionen zu kommissionieren. Die Bemerkung des Artikelauftrags wird dabei an die Artikelbezeichnung angehängt, z.B. „Sammelartikel, *Fasnachtsdessert 180 Gramm*“. Die Artikelbezeichnung wird im Normalablauf zwar nicht angesagt, der Kommissionierer kann sie aber mit dem Befehl „Info Artikel“ abrufen.

#### Wechselblock-Kommissionierung

- Wenn nach Scannen eines Artikels per „Korrektur“ Befehl eine neue Menge vorgegeben wird, so sagt der Talkman in der Folge nur noch so viele Ziffern der neuen Menge an wie die originale Menge hatte. War die originale Menge z.B. 9, und wird als neue Menge 10 gesetzt, so sagt der Talkman in der Folge nur noch 1 an statt 10.
- Es ist nicht möglich Paletten für verschiedene Mischklassen zu erstellen, die Kommissionierung erfolgt immer auf eine einzige Palette pro Partner. Der Grund ist, dass der Befehl zur Palettenauswechslung nicht zur Abfrage der Mischklasse eingerichtet ist.
- Es ist auch nicht möglich getrennte Paletten pro Partnerauftrag für Sammelpartner zu erstellen, auch diese werden alle auf dieselbe Palette kommissioniert. Wie bei den Mischklassen ist eine Abfrage des Partnerauftrags beim Auswechseln einer Palette im Ablauf auch nicht vorgesehen.
- Es ist jedoch möglich pro Sammelartikel separate Pickaufträge zu kommissionieren. Die Bemerkung des Artikelauftrags wird dabei an die Artikelbezeichnung angehängt, z.B. „Sammelartikel, *Weihnachtsdessert 180 Gramm*“.

## Pflichtenheft V24/12 vom 23.10.2008

### 3.3.4 Auftragsdaten für Wechselblock

Beim Response mit RC=3 muss der Fehlertext in Feld 14 (Artbez) übergeben werden, und nicht im Feld 13 (Artnr).

### 3.3.5 Positionsdaten für Wechselblock

Bei p1 müssen zwei zusätzliche Felder Nr. 22 und 23 gesendet werden welche der Talkman als Speicher für die gepickte Menge in TU und CU verwendet. Der Feldtyp ist jeweils num, die Länge 8 und als Wert muss 00000000 besetzt werden. Ohne diese zusätzlichen Felder funktioniert der Befehl „Kontrolle Menge“ nicht, respektive meldet immer „Keine Menge gebucht“.

### 3.3.8 Zonenabschluss

Der Satz „Der Talkman meldet dem LVS das Abstellen einer Ganzpalette und fordert den Druck eines Etiketts an“ ist unsinning und muss ignoriert werden.

Korrekt ist, dass der Talkman nach Bestätigung der Abschluss-Fehlmenge zuerst einen Request mit Flag1=0 (Start) sendet. So oft BPS mit dem RC=0 (Abschluss läuft) quittiert sendet der Talkman daraufhin jeweils nach 10 Sekunden einen neuen Request mit Flag1=1 (Statusabfrage).

From:

<https://bps.ibk-software.com/> - **BPS WIKI**

Permanent link:

<https://bps.ibk-software.com/dok:pickbyvoice>

Last update: **29.03.2021 11:13**

